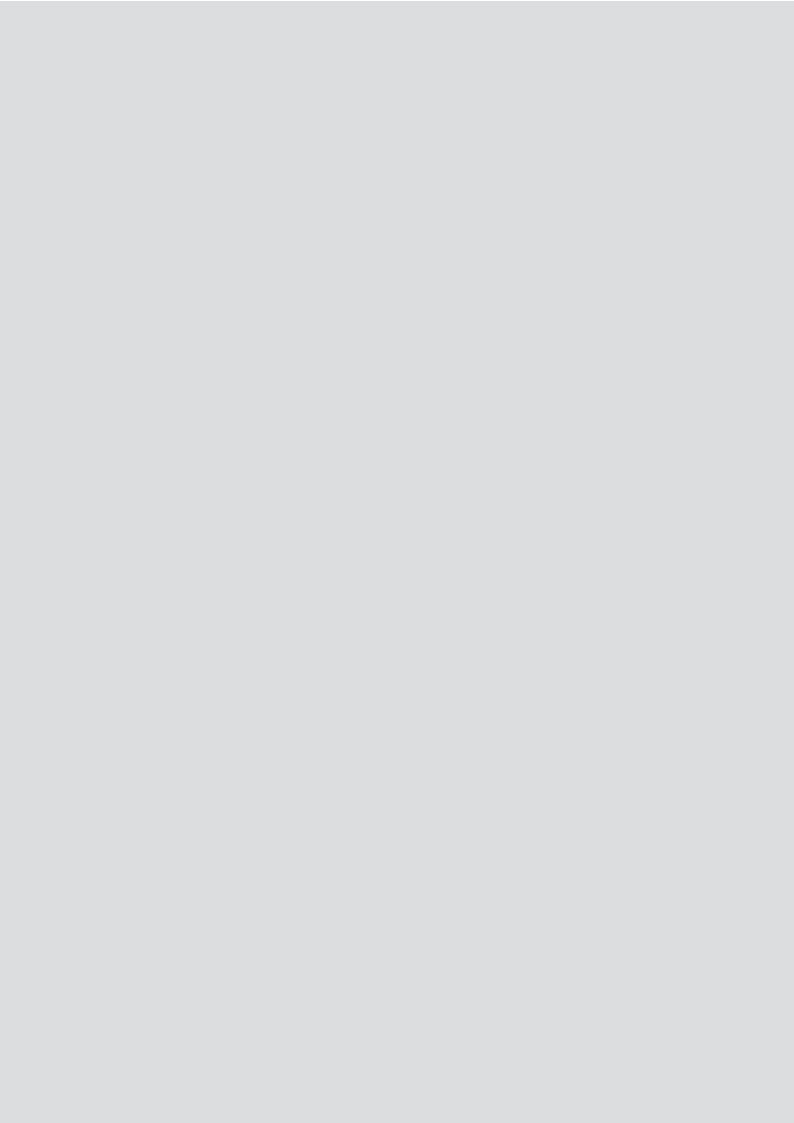


INDUSTRIEVERBAND Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Jahresbericht 2011. 2012



Jahresbericht 2011.2012

- 4 IMPRESSUM
- 5 ZUR SITUATION
- 6 WIRTSCHAFTLICHE FNTWICKLUNG
- 6 Schönheitspflegemittelmarkt
- 9 Haushaltspflegemittelmarkt
- 11 Marktverhältnisse
- 11 Ausblick 2012
- 12 FACHÜBERGREIFENDE AKTIVITÄTEN
- 12 Produkte des IKW im Mittelpunkt des Verbraucher- und Medieninteresses
- 12 Mitgliederversammlung
- 12 Mittelstand
- 14 IKW-Pressekonferenz
- 14 REACh-Verordnung
- 14 Antidumping
- 15 Auslandsmessen
- 15 IKW-Extranet
- 15 IKW-Publikationen

16 SCHÖNHEITSPFLEGE

- 17 DIE NEUE EG-KOSMETIK-VERORDNUNG
- 19 REGELUNG ZUM FÄRBEN DER HAARE FÜR JUGENDLICHE UNTER 16 JAHREN
- 19 PARABENE
- 19 KOSMETISCHE INHALTSSTOFFE MIT ANGEBLICH HORMONÄHNLICHER WIRKUNG
- 19 DISKUSSIONEN UM RISIKEN DURCH KOSMETISCHE MITTEL
- 20 UMWELTASPEKTE BEI KOSMETISCHEN MITTELN
- 20 KOSMETISCHE SPRAYS -SICHERHEITSBEWERTUNG
- 21 MIKROBIOLOGIE/KONSERVIERUNG/ ALLGEMEINE KONSERVIERUNG
- 22 TIERVERSUCHE
- 22 STAKEHOLDER-DIALOG KOSMETIK
- 23 JOURNALISTEN-KOSMETIKTRAINING
- 23 WWW.HAUT.DE
- 23 TAG DES SONNENSCHUTZES

 WWW.SONNENSCHUTZ-SONNENKLAR.INFO
- 24 Hygieneerzeugnisse
- 24 HAPCO DEUTSCHLAND GEMEINSAME
 INTERESSENVERTRETUNG VON IKW UND EDANA
 FÜR HYGIENEPRODUKTE IN DEUTSCHLAND
- 25 ABSORBIERENDE HYGIENEERZEUGNISSE DATEN UND FAKTEN

- 26 HAUSHALTSPFLEGE
- 27 Gesetzliche Regelungen
- 27 DETERGENZIENVERORDNUNG (EG) 648/2004
- 27 GEPLANTE BIOZIDPRODUKTE-VERORDNUNG
- 28 Nachhaltigkeitsinitiativen
- 28 FORUM WASCHEN
- 29 AKTIONSTAG NACHHALTIGES (AB-)WASCHEN
- 30 INITIATIVE "NACHHALTIGES WASCHEN UND REINIGEN"
- 31 Produktsicherheit
- 31 UMFRAGE ZU PRODUKTUNVER-TRÄGLICHKEITEN AUF WASCH-, PFLEGE-UND REINIGUNGSMITTEL

- 32 GREMIEN
 - 35 MITGLIEDERVERZEICHNIS
 - 42 KORRESPONDIERENDE MITGLIEDER
 - 43 MITGLIEDSCHAFTEN
- 44 GESCHÄFTSSTELLE



HERAUSGEBER

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt am Main T +49.69.2556-1331

F +49.69.237631

info@ikw.org

www.ikw.org

BILDNACHWEIS

Seite 4: Dr. Rüdiger Mittendorff, Sebapharma

Seite 6: Getty Images Seite 8: Pixelio, Didi

Seite 9: Corbis

Seite 13: Annke Brauer, IKW

Seite 14: Bernd Georg Seite 18: Pixelio, Klicker

Seite 21: Pixelio, Marika

Seite 22: L'Oréal

Seite 23: GlaxoSmithKline

Seite 25: Pixelio, Gaby Kempf

Seite 29: Ilse Aigner, Bildschön

Seite 29: Prof. Hensel, privat

Seite 31: Photocase

Seite 44: Ingo Rappers

GESTALTUNG

LIGALUX GmbH, Hamburg

SATZ

Hildegard Keßler

DRUCK

Druckerei Rindt GmbH & Co. KG, Fulda

REDAKTIONSSCHLUSS

31. März 2012



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wiedererlangung der finanzpolitischen Stabilität Europas gleicht zunehmend dem Kampf mit der Hydra. Trotz enormer finanzieller Lasten ist Deutschland seinem Ruf als Konjunkturlokomotive Europas erneut gerecht geworden. Die Mitgliedsunternehmen des IKW haben hierzu einen signifikanten Erfolgsbeitrag geleistet. Sowohl die Schönheitspflege als auch die Haushaltspflege konnten in schwierigem politischen und wirtschaftlichen Umfeld Umsatzzuwächse erzielen.

Der IKW arbeitet seit Jahren intensiv daran, die Rahmenbedingungen für die Mitgliedsunternehmen weiter zu verbessern. Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert, dass wir zahlreiche Erfolge erzielen konnten. So konnten wichtige Anliegen der Industrie in Gesetzgebungsverfahren berücksichtigt werden. In Bezug auf Information, Kommunikation und Beratung der Mitgliedsunternehmen verfügt der Verband über eine ausgewogene Mischung von On- und Offlinemedien vom Extranet bis hin zu bewährten Praxisseminaren, um es den Mitgliedern zu ermöglichen, mit dem hier erworbenen Know-how schnell und flexibel auf geänderte Anforderungen reagieren zu können.

In der Schönheitspflege steht derzeit für die Mitgliedsfirmen die Anpassung bestehender Produkte an die neuen Anforderungen der EG-Kosmetikverordnung im Vordergrund. Der IKW berät die Firmen bei der Anpassung der Sicherheitsberichte, der Umstellung der Kennzeichnungen von Produkten und der künftigen Meldung der Produkte in die Datenbank der EU.

In der Haushaltspflege konnten mit der Detergenzienverordnung und der Biozidverordnung wichtige Gesetzgebungsverfahren begleitet und zum Abschluss gebracht werden. Die Nachhaltigkeitsinitiativen "Forum Waschen" auf nationaler Ebene und "Nachhaltiges Waschen und Reinigen" (Charter) auf europäischer Ebene wurden erfolgreich fortgesetzt.

Obwohl das ökonomische Umfeld immer volatiler wird, stehen die Branchen Schönheits- und Haushaltspflege für Kontinuität, Lebensqualität und Wachstum bei gleichzeitiger Verpflichtung zu Nachhaltigkeit und Verbraucherorientierung. Um bei knapper werdenden Ressourcen jedoch nachhaltig Mehrwerte schaffen zu können, braucht die Wirtschaft stabile und berechenbare Rahmenbedingungen. Insofern ist der europäischen Finanzpolitik zu wünschen, dass sie den Kampf gegen die Hydra ähnlich wie Herakles in der griechischen Mythologie für sich entscheiden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Viluday

Dr. Rüdiger Mittendorff

Vorsitzender

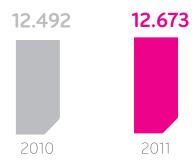
Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel vertritt Unternehmen, die mit ihren Produkten nah am Menschen sind. Die Produkte der Schönheitspflege tragen zu Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden bei, indem sie helfen, den Menschen selbst zu reinigen und zu pflegen. Die Produkte der Haushaltspflege sind dazu da, das Zuhause, die Kleidung, die Schuhe und das Umfeld zu reinigen, zu pflegen und ihren Wert zu erhalten.

Die Unternehmen der Schönheitspflege- und der Haushaltspflegemittelindustrie haben im Jahr 2011 einen deutlichen Erfolgsbeitrag zur robusten Wirtschaftsentwicklung in Deutschland geleistet. Sie haben sich damit erneut als Fels in der konjunkturellen Brandung erwiesen.



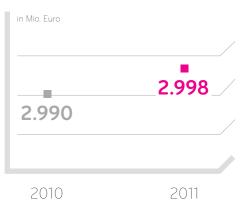
Schönheitspflegemittelmarkt Deutschland 2010 – 2011

in Millionen Euro zu Endverbraucherpreisen



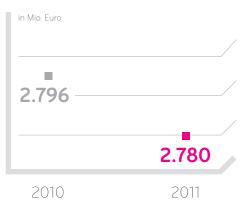
Die Ausgaben für Schönheitspflegemittel stiegen im Jahr 2011 auf 12,7 Milliarden Euro. Sie legten damit um 181 Millionen Euro zu. Rund 3,8 Milliarden einzelne Schönheitspflegeartikel werden pro Jahr in Deutschland verkauft. Durchschnittlich geben die Käufer jährlich 129 Euro für diese Artikel aus.

HAARPFLEGEMITTEL



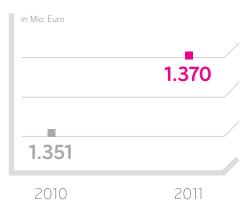
Rund ein Viertel des Marktes für Schönheitspflegemittel entfällt mit 2,99 Milliarden Euro auf die Warengruppe Haarpflegemittel. Sie ist damit erneut der größte Einzelmarkt. Der Wettbewerbsdruck innerhalb dieser Kategorie ist allerdings seit Jahren zunehmend. Während die Anzahl der verkauften Verpackungen 2011 wieder gesteigert werden konnte, legte der Umsatz auf Grund des Preisdruckes durch die Einführung professioneller Haarpflegemarken des Handels und der starken Fokussierung der Hersteller auf dieses Segment unterproportional um 0,3 Prozent zu.

HAUT- UND GESICHTSPFLEGEMITTEL



Der mit 2,78 Milliarden Euro zweitgrößte Teilmarkt, die Haut- und Gesichtspflegemittel, ist mit Minus 0,6 Prozent erneut leicht rückläufig. Sinkende Verkaufspreise sind die Hauptursache. Ferner tragen vermehrte Aktionen zu einer Verschlechterung der Margensituation bei.

MUND- UND ZAHNPFLEGEMITTEL



Die Mund- und Zahnpflegemittel sind mit einem Marktvolumen von 1,37 Milliarden Euro der drittwichtigste Teilmarkt und konnten beim Wachstum nach einer Abschwächung im Vorjahr wieder um 1,4 Prozent zunehmen. Beim Pro-Kopf-Verbrauch im europäischen Vergleich besteht hier nach wie vor Aufholpotenzial.

DEKORATIVE KOSMETIK



Die dekorative Kosmetik ist mit einem Umsatz von 1,35 Milliarden Euro und einem Wachstum von 4 Prozent die Kategorie mit dem nach Seifen/Syndets und Damenduft drittgrößten Zuwachs. Dank der erfolgreichen Neueinführung bei Mascaras und Nagellacken entfällt auf diese Kategorie mit einem Zusatzumsatz von mehr als 50 Millionen Euro nahezu ein Drittel des Marktwachstums.

DAMENDUFT



Bei den Damendüften und Parfüms konnte ein erfreulicher Zuwachs von 5 Prozent auf 1,04 Milliarden Euro verzeichnet werden. Der Trend zu höherwertigen Düften und Luxusprodukten in dieser Kategorie ist ungebrochen, was durch das höhere Wachstum von 6,6 Prozent im oberen Preissegment zum Ausdruck kommt.

BADE- UND DUSCHZUSÄTZE



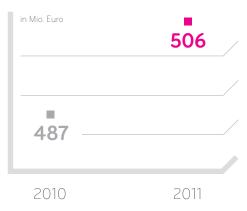
Nach einem kurzen Rückgang sind die Bade- und Duschzusätze mit einem Plus von 1 Prozent wieder auf dem Wachstumspfad angelangt. Das Marktvolumen kann auf 813 Millionen Euro zulegen.

DEODORANTIEN



Deodorantien können 2011 um 1,7 Prozent auf 723 Millionen Euro zulegen. Dieser Umsatzzuwachs wird jedoch erkauft mit hohen Werbekosten in diesem ebenfalls stark umkämpften Segment.

HERRENDUFT



Erfreulich ist die Entwicklung bei den Herrendüften im Jahr 2011. Mit einem Zuwachs von 4 Prozent steht der Markt der Herrendüfte dem der Damendüfte kaum nach und das Marktvolumen hat mit 506 Millionen Euro die halbe Milliarde überschritten.

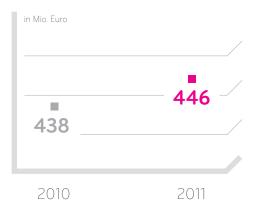
RASIERPFLEGEMITTEL, AFTERSHAVES UND PRESHAVES



Am schlechtesten haben 2011 die Rasierpflegemittel, Aftershaves und Preshaves abgeschnitten. Aftershaves und Preshaves verzeichneten einen Umsatzeinbruch von 3 Prozent. Das Marktvolumen verringerte sich auf 166 Millionen Euro. Auch Rasierpflegemittel lagen mit Minus 1 Prozent im negativen Bereich.

Umsatz in Mio. Euro Aftershaves/Preshaves: 2010: 171, 2011: 166 Rasierpflegemittel (Damen und Herren): 2010: 111, 2011: 110

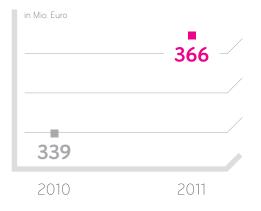
SONSTIGE SCHÖNHEITSPFLEGEMITTEL*



Zulegen konnten mit 2 Prozent die sonstigen Schönheitspflegemittel auf ein Marktvolumen von 446 Millionen Euro. Wachstumstreiber waren 2011 die Fußpflegemittel, deren Umsatz um 3,6 Prozent auf 160 Millionen Euro und die Babypflegemittel, deren Umsatz um 1,7 Prozent auf 138 Millionen Euro gesteigert werden konnte. Der Umsatz mit Enthaarungsmitteln blieb mit 148 Millionen Euro und einem Plus von 0,1 Prozent nahezu unverändert.

*Fußpflegemittel, Enthaarungsmittel und Babypflegemittel ohne Shampoo/Bade-/Duschzusatz/Seifen

SEIFEN UND SYNDETS



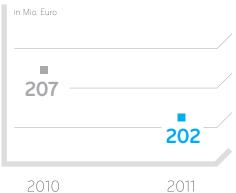
Einen Rekordzuwachs verbuchten mit 8 Prozent Seifen und Syndets. In dieser Kategorie stieg der Umsatz um 27 Millionen Euro. Der Zuwachs wurde getrieben durch einen Preisanstieg von 6,8 Prozent auf Grund der verstärkten Nachfrage nach Produkten mit antibakteriellen Formeln.





Nach wie vor stehen pulverförmige Waschmittel am stärksten in der Gunst der Käufer. Sie machen 60 Prozent der Universalwaschmittel aus. Der Aufholprozess der Flüssigwaschmittel ist jedoch ungebrochen. Ein weiterhin anhaltender Trend ist die Kompaktierung: Konzentrierte Flüssigwaschmittel verbuchten einen Zuwachs von 12 Prozent und haben nichtkonzentrierte nahezu vom Markt verdrängt.

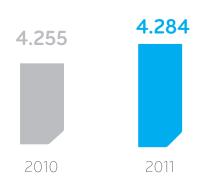
FEIN- UND SPEZIALWASCHMITTEL



Mit einem Umsatz von 202 Millionen Euro liegen die Fein- und Spezialwaschmittel um 2,6 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

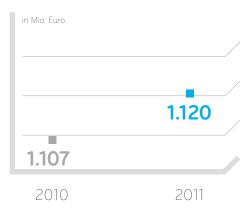
Haushaltspflegemittelmarkt Deutschland 2010-2011

in Millionen Euro zu Endverbraucherpreisen



Der Gesamtmarkt der Haushaltspflegemittel legte im Jahr 2011 erneut um 0,7 Prozent auf 4,3 Milliarden Euro zu. Rund 1,7 Milliarden Haushaltspflegemittelprodukte werden jährlich verkauft. Die durchschnittlichen Ausgaben pro Haushalt in diesem Segment liegen mit 63 Euro seit mehreren Jahren auf unverändertem Niveau.

UNIVERSAL- UND VOLLWASCHMITTEL



Mit einem Volumen von 1,1 Milliarden Euro sind die Universal- und Vollwaschmittel der mit Abstand wichtigste Teilmarkt in diesem Segment. Gleichzeitig liefert diese Kategorie mit einem Plus von 1,2 Prozent (13 Millionen Euro) nach den Reinigungsmitteln und den Geschirrspülmitteln den drittwichtigsten Erfolgsbeitrag zur positiven Umsatzentwicklung in der Haushaltspflege.

WASCHHILFSMITTEL*



*Flecken-, Imprägnier-, Vorwasch-, Einweichmittel, Bleicher Stärken, Bügelhilfen, Textilfärber und Textilentfärber Auf die Kategorie Waschhilfsmittel entfallen Produktgruppen wie Flecken-, Imprägnier-, Vorwasch- und Einweichmittel, Bleichen, Stärken, Bügelhilfen, Textilentfärber und Textilfärber. Der Markt war 2011 mit 2,3 Prozent rückläufig.

WEICHSPÜLER



Mit einem Minus von 3 Prozent verzeichnete die Kategorie einen starken Rückgang innerhalb der Haushaltspflegemittel. Das Marktvolumen beträgt 2011 303 Millionen Euro.

GESCHIRRSPÜLMITTEL



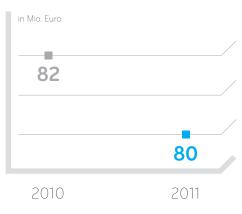
Die Geschirrspülmittel stehen für ein Siebtel des Gesamtmarktes. 679 Millionen Euro wurden in dieser Kategorie umgesetzt und damit 2 Prozent mehr als im Vorjahr.

REINIGUNGSMITTEL



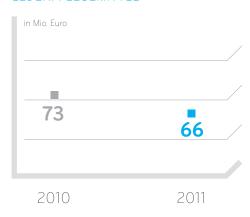
Die Reinigungsmittel sind mit einem Marktvolumen von 855 Millionen Euro hinter den Vollwaschmitteln das zweitwichtigste Segment unter den Haushaltspflegemitteln. Gleichzeitig konnte diese Kategorie weiter an Bedeutung gewinnen, denn sie verzeichnete mit 3,9 Prozent das stärkste Wachstum im Gesamtmarkt.

WOHNRAUMPFLEGEMITTEL



Der Umsatz mit Wohnraumpflegemitteln war 2011 mit 2,9 Prozent erneut rückläufig und liegt nunmehr bei 80 Millionen Euro.

LEDERPFLEGEMITTEL



Innerhalb des Gesamtmarktes verzeichneten die Lederpflegemittel den stärksten Rückgang mit 9,5 Prozent. Der Rückgang ist witterungsbedingt, weil im Hauptumsatzzeitraum im vierten Quartal ein längerer umsatzfördernder Wintereinbruch ausblieb.

LUFTVERBESSERER UND HAUSHALTSINSEKTIZIDE



Die Produkte dieser Kategorie haben ihren Ruf als interessante Renditebringer auch 2011 verteidigt. Mit 0,5 Prozent konnten sie erneut leicht auf 385 Millionen Euro zulegen.

AUTOPFLEGEMITTEL



Trotz des milden Winters konnte der Autopflegemittelmarkt sein Umsatzvolumen mit 272 Millionen Euro auf dem hohen Niveau des Vorjahres behaupten.

Die Haushaltspflegebranche profitierte von dem anhaltenden Cocooning-Effekt der Deutschen. Der Trend zu In-Home-Consumption ist ungebrochen und mit innovativen Produkten – auch für die zunehmende Anzahl von Single-Haushalten – bietet der Gesamtmarkt attraktive Wachstumschancen.

Marktverhältnisse

Im Bereich Schönheitspflegemittel sind die Drogeriemärkte mit einem Anteil von 48 Prozent der wichtigste Vertriebskanal. Mit deutlichem Abstand folgt der Lebensmitteleinzelhandel mit einem Fünftel des Umsatzes. Auch der Umsatz in Parfümerien konnte um 1,3 Prozent wachsen. Rückläufige Bedeutung als Vertriebskanal haben die Kauf- und Warenhäuser sowie die Discounter.

Im Bereich Haushaltspflegemittel sind die Verbrauchermärkte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 800 Quadratmetern die wichtigste Vertriebsschiene. Rund ein Drittel des Umsatzes des Gesamtmarktes wird hier getätigt. An zweiter Stelle rangieren die Hard-Discounter, die mit 21 Prozent vertreten sind, jedoch rückläufige Marktanteile haben. Marktanteilsgewinne verzeichnen die sonstigen Discounter.

Verlierer bei den Vertriebsschienen in der Haushaltspflege sind die Cash- und Carry-Märkte. Hier wandern Kunden vermehrt zu den Discountern und dem klassischen Lebensmitteleinzelhandel ab.

Die Anzahl der Beschäftigten in den vom IKW vertretenen Branchen und Unternehmen liegt bei unverändert 45.000 Mitarbeitern.

Ausblick 2012

Der wirtschaftliche Aufschwung hat sich im Jahr 2011 in Deutschland fortgesetzt. Die Zuwachsrate von 3 Prozent beim Bruttoinlandsprodukt, die der Sachverständigenrat in seinem Novembergutachten 2011 ausweist, ist stark exportgetrieben, wurde aber in zunehmendem Maße auch von der Inlandsnachfrage gestützt.

Im Jahr 2012 stehen Wirtschaft und Politik vor großen Herausforderungen. Ein nachhaltiges Wachstum kann nur erreicht werden, wenn die Schuldenkrise im Euro-Raum durch glaubwürdige Konsolidierungspläne eingedämmt wird und das weltwirtschaftliche Umfeld sich nur temporär eintrübt. Der Sachverständigenrat geht davon aus, dass 2012 insbesondere die inländische Nachfrage Wachstumsbeiträge liefern wird und prognostiziert eine verhaltene Zuwachsrate von 0,9 Prozent. Davon sollte auch der Schönheitspflegemittel- und Haushaltspflegemittelmarkt profitieren.

Der IKW geht allerdings auch von einem sich weiter intensivierenden Wettbewerb innerhalb der Industrie und mit dem Handel, der seine Eigenmarkenprogramme weiter forciert, aus. Unter Berücksichtigung eines härteren Wettbewerbes um Marktanteile und einer sich auf die Binnennachfrage verlagernden Konjunkturkomponente dürfte sowohl bei den Schönheits- als auch bei den Haushaltspflegemitteln eine vergleichbar positive Marktentwicklung wie im Vorjahr zu verzeichnen sein (1 bis 1,5 Prozent). Weiteres Aufwärtspotenzial besteht, wenn das weltwirtschaftliche Umfeld ab der zweiten Jahreshälfte wieder anziehen sollte und mit einem stärkeren Außenbeitrag der deutschen Wirtschaft gerechnet werden kann.

Produkte des IKW im Mittelpunkt des Verbraucher- und Medieninteresses

Durchschnittlich benutzt ein Konsument täglich sechs Produkte aus dem Bereich der Schönheits- und Haushaltspflege. Diese Produkte des täglichen Bedarfs finden sich in allen Haushalten in Deutschland und gehören damit zu den Produkten, die elementare Grundbedürfnisse befriedigen, mit denen jeder in Berührung kommt und die zu Gesundheit, Wohlbefinden und Werterhalt beitragen.

Die Schönheits- und Haushaltspflegemittelindustrie gehört zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Bis zu einem Viertel der verfügbaren Sortimentspalette entfällt jährlich auf Produktneueinführungen. Durch kontinuierliche Verbesserungen und technischen Fortschritt wird ein messbarer Beitrag zum Verbraucher- und Umweltschutz geleistet. Damit unterliegen die Produkte des täglichen Bedarfs an Kosmetik und Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln einem dynamischen Veränderungsprozess. Auf Grund ihrer täglichen Relevanz besteht für Produkte der Schönheits- und Haushaltspflege ein hohes privates und öffentliches Interesse.

Der IKW kommt dem Informationsbedürfnis aller relevanten Stakeholder durch eine hohe Dialogbereitschaft entgegen. Es ist für ihn Verpflichtung, Regierung, Behörden, wissenschaftliche Institutionen, Verbände, Parteien sowie Presse und Medien umfassend zu informieren. Jährlich veranstaltet der IKW eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen, Foren, Round-

Table-Gesprächen mit der Presse und Dialogworkshops und setzt verstärkt auf eine Verknüpfung von Onlineund Offline-Medien, um dem hohen Informationsbedürfnis der Verbraucher nachzukommen.

Mitgliederversammlung

Am 11. Mai 2011 fand in Köln die ordentliche Mitgliederversammlung des IKW statt. Im Mittelpunkt der Sitzung stand zunächst die Vorstellung der kommunikativen Neuausrichtung des Verbandes, die unter dem Begriff Agenda 2015 das Ziel hat, die bestehende Expertise und Kompetenz des Verbandes gegenüber Mitgliedern, Politik und Öffentlichkeit noch besser zu vermitteln und den Dialog mit den Stakeholdern weiter zu intensivieren. Als wesentliches Element des neuen Außenauftrittes wurden die beiden IKW-Bereiche mit den Produktgruppen Kosmetik sowie Wasch-, Pflegeund Reinigungsmittel als kommunikative Leuchttürme definiert und in Kompetenzpartner Schönheitspflege und Kompetenzpartner Haushaltspflege umbenannt.

Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung wurde nach neunzehn Jahren in der Geschäftsführung des IKW und einer Verbandszugehörigkeit von fast 30 Jahren Herr Dr. Bernd Stroemer in den Ruhestand verabschiedet.

Herr Dr. Mittendorff dankte Herrn Dr. Stroemer für seine Verdienste für den Verband und die stets herausragende Arbeit, die maßgeblich für die heutige gute Positionierung des IKW ist. Gleichzeitig war die Mitgliederversammlung die Auftaktveranstaltung für den neuen Geschäftsführer, Herrn Peter Schäfer, der langjährige Führungserfahrung bei verschiedenen Wirtschaftsverbänden gesammelt hat.

Abgerundet wurde die Mitgliederversammlung 2011 durch den Vortrag des Business-Experten und Erfolgsbuchautors Hermann Scherer, der in einem lebhaften Wortfeuerwerk den Teilnehmern vermitteln konnte, welche Erfolgsfaktoren im heutigen Verdrängungswettbewerb ausschlaggebend sind und wie eine Unternehmensführung jenseits vom Mittelmaß aussieht.

Mittelstand

Das Herz der mittelstandpolitischen Arbeit des IKW sind die Mittelstandstagungen, die zweimal jährlich stattfinden. Mit dem Vordringen der Großunternehmen in die Nischenmärkte des Mittelstandes und der Nachfragemacht des Handels befassten sich auf der Frühjahrstagung verschiedene hochkarätige Referenten. Besonderes Augenmerk wurde dabei den Ausführungen von Herrn Jürgen Hauß, Leiter der 2. Beschlussabteilung des Bundeskartellamtes, geschenkt, der einen Überblick über die Kartellrechtsanwendung gegenüber Handel und Industrie gab. Dass die Konzentration auf der Handelsstufe sowohl bei Preisen, Innovationsfähigkeit als auch Angebotsvielfalt zu Lasten des Verbrauchers geht, verdeutlichte Professor Arnold Weissman den Zuhörern eindringlich.

Der steigenden Bedeutung der Nachhaltigkeit für den Unternehmenserfolg trug die Herbsttagung Rechnung. Von



Verabschiedung von Dr. Bernd Stroemer von links: Dr. Rüdiger Mittendorff, Dr. Bernd Stroemer, Heinrich Beckmann

Handelsseite stellte dabei Michael J. Kolodziej, dm-drogeriemarkt heraus, wie Nachhaltigkeit das Verbraucherbewusstsein prägt. Reinhard K. Schneider zeigte für sein Unternehmen Werner & Mertz auf, dass die Verankerung von Nachhaltigkeitszielen in der Firmenphilosophie ein zentraler Erfolgsfaktor ist und Dr. Thomas Schröder, BASF, betonte, dass Ressourceneffizienz angesichts zunehmender Preisschwankungen und sich verknappender Ressourcen an Bedeutung zunehmen wird. Abgerundet wurde die Mittelstandstagung mit Konsumenteneinsichten aus der Marktforschung: Während Dr. Mayer de Groot erhellende Einblicke in die wahren Kaufgründe der deutschen Konsumenten gab, informierte Wolfgang Twardawa von der GfK eindrucksvoll, warum Kunden des Drogeriemarktfilialisten Schlecker verstärkt zu anderen Handelsgeschäften abwandern und nahm damit die weitere Entwicklung vorweg.

Für die rund 80 Prozent der Mitgliedsunternehmen, die dem Mittelstand angehören, bietet der IKW über die Mittelstandstagungen hinaus zahlreiche naturwissenschaftlich-technische Informationsveranstaltungen und Workshops sowie ein umfangreiches Kompendium im Extranet.



Dr. Rüdiger Mittendorff bei der IKW-Pressekonferenz

IKW-Pressekonferenz

Am 6. Dezember 2011 präsentierte der IKW erstmals im Rahmen einer neuen Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut SymphonyIRI Group der Wirtschaftspresse die Marktschätzung für das Jahr 2011. Die vom IKW vertretene Industrie gehört zu den Branchen, die bereits Anfang Dezember eine Einschätzung des Gesamtjahres liefern. Die neue Kooperation ermöglicht es dem IKW, der Presse noch genauere Marktund Umsatzdaten geben zu können als bisher, da über SymphonyIRI direkte Abverkaufsdaten des Handels am Point of Sale in den unterschiedlichen Vertriebskanälen erfasst werden.

Die wachsenden Vertriebsschienen des Lebensmittelhandels, der Drogerien, der Fachgeschäfte, der Discounter, der Kauf- und Warenhäuser sowie des Apothekenvertriebes können detaillierter einbezogen und ausgewertet werden. Auch Zusatzinformationen wie z. B. die Promotionaktivität des Handels, das Konsumentenverhalten und aktuelle Markttrends können gegeben werden.

Aufgrund einer überarbeiteten Definition des Schönheitspflege- und des Haushaltspflegemittelmarktes und der unterschiedlichen Abgrenzung der erfassten Vertriebsschienen in der Handelslandschaft sind die Marktdaten nicht uneingeschränkt mit den Werten vergangener Pressekonferenzen des IKW vergleichbar. Die Entwicklung im Einzelnen ist im Kapitel Wirtschaftliche Entwicklung dokumentiert.

REACh-Verordnung

Die Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (EG) Nr. 1907/2006 (REACh-Verordnung) gilt in der Europäischen Union sowie in Island, Liechtenstein und Norwegen. Hersteller von kosmetischen Mitteln und Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln sind gemäß der REACh-Verordnung nachgeschaltete Anwender. Wenn sie Stoffe im Geltungsgebiet der Verordnung herstellen oder Stoffe als solche oder in Gemischen in dieses Geltungsgebiet importieren, nehmen sie zusätzlich die Rolle eines Stoffherstellers bzw. -importeurs ein. Stoffhersteller bzw. importeure sind verpflichtet, Stoffe zu registrieren, Stoffsicherheitsberichte zu erstellen und die relevanten Informationen in der Lieferkette zu kommunizieren. Dies erfolgt über die Weitergabe von Sicherheitsdatenblättern.

Für registrierte, gefährliche Stoffe ab einer Menge von 10 Tonnen pro Jahr pro Hersteller oder Importeur sind den Sicherheitsdatenblättern jeweils Anhänge mit abgesicherten Expositionsszenarien,

Risikomanagementmaßnahmen und Verwendungsbedingungen beizufügen. Die Herausforderung für nachgeschaltete Anwender besteht nun darin, die relevanten Informationen aus diesen "erweiterten Sicherheitsdatenblättern" herauszuziehen, die zum Teil sehr umfangreich sind, und sowohl für die sichere Verwendung im Betrieb als auch für die Herstellung und Anwendung der Produkte bei den Kunden zu nutzen. Nachgeschaltete Anwender können bis zu einem Jahr vor der nächsten Registrierungsfrist ihre Verwendungen den Stoffherstellern bzw. -importeuren mitteilen, was idealerweise über branchenspezifische Verwendungskategorien erfolgt. Für kosmetische Mittel und Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel gibt es dafür die auf europäischer Ebene entwickelten Verwendungskategorien. Berücksichtigen Stoffhersteller bzw. -importeure die Verwendungen der nachgeschalteten Anwender bei der Stoffsicherheitsbeurteilung, dann gelten diese Verwendungen als identifiziert und damit als sicher, sofern die nachgeschalteten Anwender die vorgegebenen Verwendungsbedingungen und Risikominderungsmaßnahmen einhalten.

Der IKW erarbeitet zu REACh Leitfäden und Handlungshilfen für die Mitgliedsfirmen, organisiert Veranstaltungen und setzt sich europaweit für eine praktikable Umsetzung der REACh-Verordnung ein.

Antidumping

Mit der zunehmenden weltwirtschaftlichen Verflechtung wird auch die Sicherung von Ressourcen und der internationale Bezug von Rohstoffen für die Mitgliedsunternehmen des IKW immer bedeutender. Voraussetzung hierzu

ist ein freier und fairer Welthandel der durch den Abbau tarifärer und nichttarifärer Handelshemmnisse ermöglicht wird.

Fettalkohole und deren Gemische sind Ausgangsstoffe für Tenside und gehören damit zu den wichtigsten Rohstoffen der IKW-Mitgliedsunternehmen. Mitte 2010 haben die beiden Marktführer für die Herstellung von Fettalkoholen in Europa bei der EU-Kommission Beschwerde wegen Preisdumpings bei Fettalkoholen gegen die Hersteller der wichtigsten Ursprungsländer eingereicht. Daraufhin hat die Kommission ein Antidumping-Verfahren eingeleitet und für den Zeitraum von sechs Monaten vorläufige Antidumpingzölle in Höhe von 9,3 Prozent für Indien, 7.6 Prozent für Indonesien und 13,8 Prozent für Malaysia eingeführt. Mitte 2011 hat die Kommission schließlich einen Vorschlag für die Umwandlung der vorläufigen in definitive Antidumpingzölle mit einer Laufzeit von fünf Jahren vorgelegt. Dies hätte eine massive zollbedingte Erhöhung des Preisniveaus für Fettalkohole in Deutschland und Europa bedeutet.

Über Vorschläge der Kommission zu Antidumpingmaßnahmen entscheidet in der EU das Antidumping Committee (ADC), welches sich aus Regierungsvertretern der 27 Mitgliedstaaten zusammensetzt. In diesem Gremium hat jeder Mitgliedstaat unabhängig von seiner Größe eine Stimme. Der EU-Rat folgt üblicherweise der Entscheidung des ADC.

Auf Grund der Intervention des IKW gemeinsam mit anderen nationalen Verbänden und Unternehmen hat die Kommission an Stelle von ad-valorem-Zollsätzen (prozentualer Zoll) als Kompromiss fixe Zollsätze, die gegenüber dem ursprünglichen Vorschlag um 60 bis 85 Prozent abgesenkt worden sind, vorgelegt, welche am 12. November 2011 für eine Laufzeit von fünf Jahren in Kraft getreten sind.

Auslandsmessen

Der IKW fördert das Auslandsengagement seiner Mitgliedsunternehmen und ist bei der Erschließung neuer Absatzmärkte behilflich. Dies geschieht seit Mitte der neunziger Jahre durch die Beteiligung am Auslandsmesseprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums und die Organisation von Messeinitiativen auf privatwirtschaftlicher Basis.

Im Rahmen des Auslandsmesseprogramms der Bundesregierung beantragt der IKW über den Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) beim Bundeswirtschaftsministerium Fördermittel für Messeauftritte mittelständischer Mitgliedsunternehmen außerhalb der EU. Im Rahmen sogenannter "German Pavilions" können die Aussteller ihre Produktpalette auf individuellen Firmenständen präsentieren und von einer umfassenden Beratung, Betreuung und einem gemeinsamen Informations- und Servicestand profitieren.

Neben einer Vielzahl flankierender
Maßnahmen wie Pressekonferenzen,
Incentiveveranstaltungen für Messebesucher, Ton- und Bildwerbematerialien,
Empfang der amtlichen deutschen
Vertretung am Messeort gibt es für jede
von IKW-Firmen besuchte Messe spezielle Messe-Webauftritte unter
www.german-pavilion.com. Diese
informieren zu den deutschen Ausstellern und deren Produktangebot

und dienen der Kontaktanbahnung und -pflege zwischen Ausstellern und interessiertem Fachpublikum.

Derzeit engagiert sich der IKW mit Firmengemeinschaftsständen in Bologna, Dubai, Abu Dhabi, Hongkong, Shanghai und Moskau. Ferner werden 2012 auch erstmals für den zunehmend wichtigen Auslandsmarkt Indien Auslandsmessebeteiligungen angeboten. Interessierte Unternehmen können sich gerne an den IKW wenden.

IKW-Extranet

Der IKW bietet zunehmend mehr Informationen über das Internet an und hat im Berichtszeitraum dieses Medium noch stärker genutzt. Ein wichtiges Instrument ist hierbei auch das IKW-Extranet für Mitglieder, in dem die bereitgestellten Informationen ständig auf dem aktuellsten Stand gehalten werden und jederzeit schnell verfügbar sind. Auch für Nichtmitglieder gibt es die Möglichkeit, bestimmte Informationen wie z. B. Rechtstexte tagesaktuell abzurufen.

IKW-Publikationen

Der IKW stellt eine Vielzahl von Publikationen im Internet kostenlos für Interessierte bereit. Diese umfassenden Hintergrundinformationen sind stets auf aktuellem Stand und zielgruppengerecht aufbereitet.



DIE NEUE EG-KOSMETIK-VERORDNUNG

Sowohl die Industrie als auch die Behörden sind intensiv mit der Umsetzung der 2009 veröffentlichten neuen EG-Kosmetik-Verordnung befasst. Die Verordnung gilt ab dem 11. Juli 2013, wobei einige Regelungen bereits früher angewendet werden können oder müssen. Insbesondere trat bereits zum 1. Dezember 2010 die Anpassung bezüglich der im Chemikalienrecht als CMR (kanzerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch) eingestuften Stoffe in Kraft. Zu verschiedenen anderen Themen gibt es Leitlinien der EU-Kommission bzw. der Industrie, die den Herstellern bei der Umsetzung hinsichtlich der Auslegung behilflich sein sollen. Diese sind:

LEITFADEN "VERANTWORTLICHKEITEN IN DER LIEFERKETTE"

Der Text der Verordnung sieht detaillierte Regelungen zur Abgrenzung der Rollen und Verantwortlichkeiten, vom Inverkehrbringen kosmetischer Mittel auf dem Gemeinschaftsmarkt bis zum Vertrieb und Verkauf an Endverbraucher, vor. Es ergeben sich aber keine grundlegenden Änderungen des regulatorischen Rahmens. In dem Leitfaden werden praktische Erläuterungen gegeben. Der IKW hat ergänzend hierzu auch seine "Checkliste zur Lohnherstellung" an die Terminologie der neuen Verordnung angepasst, die als Hilfestellung bei der Abfassung eines Lohnherstellervertrages dienen kann.

LEITFADEN DER EU-KOMMISSION ZUR ABGREN-ZUNG KOSMETISCHER MITTEL VON ARZNEIMITTELN

Die Definition kosmetischer Mittel wurde in der Verordnung unverändert beibehalten. Die EU-Kommission hat im sogenannten "Guidance Document" einen umfassenden Kriterienkatalog auf ihrer Website veröffentlicht, der auf Basis der bisherigen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs entwickelt wurde. Die Entscheidung über die zutreffende Einstufung kann hiernach regelmäßig nur unter Berücksichtigung aller Eigenschaften des konkreten Produktes getroffen werden. Darüber hinaus gibt es im "Borderline Manual" noch einen Katalog mit konkreten Beispielen, der regelmäßig aktualisiert wird.

KRITERIEN DER EU-KOMMISSION FÜR WERBEAUS-SAGEN KOSMETISCHER MITTEL

Jede Werbeaussage kosmetischer Mittel muss schon heute selbstverständlich im Rahmen der gesetzlichen Regelungen belegt sein und darf den Verbraucher nicht in die Irre führen. Nun wurde die EU-Kommission mit der Kosmetik-Verordnung beauftragt, hierzu detailliertere Kriterien zu erarbeiten. Nach diesen soll jede Werbeaussage mit den allgemeinen Grundsätzen für die Werbung in Einklang stehen, die auf Rechtskonformität, Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit, Lauterkeit und Belegbarkeit basieren. Die Kriterien sollen als Entscheidung der Kommission veröffentlicht werden. Im nächsten Schritt ist vorgesehen, Anhänge für spezielle Werbeaussagen zu erarbeiten.

LEITLINIEN DER KOMMISSION ZUM ANHANG I

Der neue Anhang I der EG-Kosmetik-Verordnung konkretisiert die Anforderungen an die Sicherheitsbewertung kosmetischer Mittel. Voraussichtlich im Sommer 2012 wird ein umfangreicher Leitfaden der EU-Kommission verfügbar sein, der den Firmen helfen soll, diese Anforderungen umzusetzen. Der Leitfaden ist insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen gerichtet. Die wenigen echten Neuerungen gegenüber der bisherigen EG-Kosmetik-Richtlinie in Bezug auf die Anforderungen an Sicherheitsbewertungen betreffen die Art der Aufbereitung der vorhandenen Daten und Studien für die Sicherheitsbewertung sowie die Dokumentation des Bewertungsgangs. Der Leitfaden der Kommission gibt viele nützliche Hinweise, kann aber nicht als Checkliste für die Erstellung einer Sicherheitsbewertung dienen und ersetzt insbesondere keine spezifische Aus- und Weiterbildung auf diesem Gebiet.

LEITLINIEN ZUR HANDHABUNG VON UNVERTRÄG-LICHKEITSREAKTIONEN (COSMETOVIGILANCE)

Trotz des sehr hohen Niveaus in Bezug auf Anwendungssicherheit und Verträglichkeit kosmetischer Mittel können einzelne Unverträglichkeiten beim Gebrauch der Produkte nie ganz ausgeschlossen werden, beispielsweise leichte Hautreizungen oder Allergien. Für den besonders seltenen Fall einer ernsten Unverträglichkeitsreaktion, die zum Beispiel in einem Krankenhaus stationär behandelt werden muss, sieht die EG-Kosmetik-Verordnung eine neue EU-weite zentrale Meldepflicht vor.

SCHÖNHFITSPFI FGF

Auch zu dieser Regelung sind Leitlinien der Europäischen Kommission in Vorbereitung, die spätestens im Sommer 2012 zur Verfügung stehen sollen. Unter Berücksichtigung dieser Leitlinien werden auch die von Industrieseite (Cosmetics Europe bzw. IKW) herausgegebenen "Leitlinien zur Handhabung von Berichten über Unverträglichkeitsreaktionen im Zusammenhang mit der Verwendung von kosmetischen Mitteln" erweitert und aktualisiert.

LEITFÄDEN PRODUKTINFORMATIONSDATEI/ KENNZEICHNUNG

Cosmetics Europe (europäischer Dachverband der Schönheitspflegemittelindustrie) hat im Berichtszeitraum zwei weitere Leitfäden erarbeitet und publiziert, die den Mitgliedern die Erfüllung der Anforderungen der EG-Kosmetik-Verordnung erleichtern sollen. Diese beiden umfangreichen Broschüren geben wertvolle Hinweise zur Erstellung der Produktinformationsdatei sowie zur Kennzeichnung kosmetischer Mittel und werden vom IKW auch in deutscher Übersetzung herausgegeben.

EUROPÄISCHES MELDEVERFAHREN (NOTIFIZIERUNG) KOSMETISCHER MITTEL

Seit dem 11. Januar 2012 ist das zentrale europäische Notifizierungsportal für kosmetische Mittel (CPNP) freigeschaltet. Die Notifizierung über dieses Portal ist zwar erst ab dem 11. Juli 2013 verbindlich vorgeschrieben, kann jedoch bereits seit dem 11. Januar 2012 durchgeführt werden. Alternativ können auch die bestehenden nationalen Meldesysteme noch bis zum 10. Juli 2013 genutzt werden. Ab dem 11. Juli 2013 müssen jedoch alle dann am Markt befindlichen Produkte über das CPNP registriert worden sein. Ein umfangreiches Handbuch der EU-Kommission zur Nutzung des CPNP steht im Internet zur Verfügung.

LEITFADEN NANOMATERIALIEN

Die EG-Kosmetik-Verordnung beinhaltet neue Anforderungen an Nanomaterialien bzw. Produkte, die Nanomaterialien enthalten. Nanomaterialien werden damit erstmalig im Kosmetikrecht ausdrücklich geregelt. In Artikel 2 der Verordnung ist ein Nanomaterial als ein "unlösliches oder biologisch beständiges und absichtlich hergestelltes Material mit einer oder



mehreren äußeren Abmessungen oder einer inneren Struktur in einer Größenordnung von 1 bis 100 Nanometern" definiert.

In kosmetischen Mitteln werden – schon seit vielen Jahren – im Wesentlichen drei Stoffe verwendet, die diese Definition erfüllen: die beiden als UV-Filter in Sonnenschutzmitteln eingesetzten sogenannten Mikropigmente Titandioxid und Zinkoxid sowie die in vielfältigen Anwendungen eingesetzte synthetische amorphe Kieselsäure (Silica). Zu diesen Stoffen liegen umfangreiche aktuelle Daten vor, die deren sichere Anwendung in kosmetischen Mitteln belegen.

Gemäß EG-Kosmetik-Verordnung muss das Vorhandensein von Nanomaterialien im Rahmen der allgemeinen Notifizierungspflicht für kosmetische Mittel mitgeteilt werden. Kosmetika, die Nanomaterialien enthalten, die noch nicht in den Anhängen der Kosmetik-Verordnung ausdrücklich zugelassen wurden, müssen sechs Monate vor dem Inverkehrbringen unter Einreichung umfangreicher Sicherheitsdaten nochmals gesondert notifiziert werden. Zudem müssen künftig alle Nanomaterialien im Rahmen der Inhaltsstoffliste gesondert mit dem Suffix "nano" gekennzeichnet werden.

REGELUNG ZUM FÄRBEN DER HAARE FÜR JUGENDLICHE UNTER 16 JAHREN

Seit 1. November 2011 müssen die Hersteller bestimmte Haarfärbemittel mit dem Hinweis versehen, dass das Produkt nicht für Personen unter 16 Jahren vorgesehen ist. Es handelt sich dabei um Haarfärbemittel, die einen oder mehrere Inhaltsstoffe enthalten, für die vom Gesetzgeber dieser Hinweis festgelegt wurde. Diese Regelung hat im Markt für Verunsicherung gesorgt; richtig ist, dass diese Regelung kein generelles Färbeverbot für Personen unter 16 Jahren darstellt. Auch begründet die Kennzeichnung mit einem solchen Hinweis für den Einzelhandel keine Beschränkung bei der Abgabe dieser Produkte. Der Gesetzgeber hat bewusst einen altersbezogenen Hinweis für das Färben der Haare eingeführt. Mit diesem will er eine verantwortungsvolle Entscheidung hinsichtlich der Typveränderung, der Häufigkeit und Auswirkung einer Farbbehandlung sicherstellen.

PARABENE

In der Öffentlichkeit wird die Sicherheit der Parabene in kosmetischen Mitteln hin und wieder ungerechtfertigt hinterfragt.

Das SCCS, das für die toxikologische Bewertung kosmetischer Inhaltsstoffe zuständige Fachgremium auf EU-Ebene, bezeichnet die Behauptung, dass Parabene im Verdacht stehen, Brustkrebs hervorzurufen, als nicht schlüssig und damit ungerechtfertigt. Der ursprüngliche Verdacht entstammt einer im Jahr 2004 erstmals vorgestellten wissenschaftlichen Einzelmeinung, die auch von vielen Fachkreisen nicht nachvollzogen werden kann.

Parabene sind – verglichen mit der Häufigkeit ihres Einsatzes in kosmetischen Mitteln allergologisch eher unauffällig. Dies bestätigen z. B. Erfahrungen des Informationsverbunds dermatologischer Kliniken (IVDK), die auch vom deutschen Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) aufgegriffen werden.

KOSMETISCHE INHALTSSTOFFE MIT ANGEBLICH HORMONÄHNLICHER WIRKUNG

Wenn man von hormonähnlicher Wirkung von bestimmten Inhaltsstoffen kosmetischer Mittel, z. B. Parabene, spricht, muss man unterscheiden zwischen einer endokrinen Aktivität eines Stoffes und einem "Endokrinen Disruptor". Verursacht eine hormonaktive Substanz eine Schädigung, spricht man von einem Endokrinen Disruptor. Ein endokrin aktiver Stoff dagegen hat eine hormonartige oder hormonähnliche Wirkung, die aber nicht mit negativen Effekten für die menschliche Gesundheit verknüpft sein muss.

Eine Vielzahl von Inhaltsstoffen in Lebensmitteln (beispielsweise in Soja oder Bier) wie Flavonoide, weisen eine schwache endokrine Aktivität auf, aber keine nachteiligen Effekte. Bei einer Risikobewertung für verschiedene Inhaltsstoffe kosmetischer Mittel mit Verdacht auf endokrine Aktivität unter Berücksichtigung der Einsatzkonzentration und der Exposition durch die zuständigen Behörden bzw. Gremien – wie die nationale Kosmetik-Kommission beim BfR oder das Wissenschaftliche Beratergremium der Europäischen Kommission (SCCS) – wurde kein Risiko dieser Stoffe für die menschliche Gesundheit gesehen.

DISKUSSIONEN UM RISIKEN DURCH KOSMETISCHE MITTEL

Gelegentlich wird in den Medien über angeblich "gefährliche Stoffe in kosmetischen Mitteln" berichtet. Kosmetische Mittel unterliegen den umfangreichen und strengen Regelungen der Kosmetik-Gesetzgebung. Alle am Markt befindlichen Produkte werden einer Sicherheitsbewertung von Experten unterzogen und sind intensiven Kontrollen durch die zuständigen Überwachungsbehörden unterworfen. So wird gewährleistet, dass kosmetische Mittel für den Verbraucher sicher und gesundheitlich unbedenklich sind.

Letztendlich kann aber jeder Stoff, ob natürlicher oder synthetischer Herkunft, in irgendeiner Form bei einzelnen Verbrauchern Unverträglichkeiten hervorrufen, meist in Abhängigkeit von Menge und Verwendung. So kann selbst Wasser für die Haut schädlich sein bei zu langer Einwirkung, und das im Haushalt verwendete Kochsalz ist bei hoher Dosierung akut toxisch.

Gelegentlich werden z. B. im Internet Listen mit angeblich "gefährlichen Inhaltsstoffen" in kosmetischen Mitteln angeboten. Bei dieser Herangehensweise werden aber lediglich die isolierten

SCHÖNHFITSPFI FGF

Inhaltsstoffe betrachtet, ohne deren genaue Konzentrationen im Fertigprodukt zu beachten. Fachlich sinnvoll ist die Bewertung der tatsächlichen Konzentrationen dieser Inhaltsstoffe in den jeweiligen Rezepturen und damit die sogenannte Exposition. Diese ist entscheidend für die Verträglichkeit des Produktes.

Eine allgemeine Liste kosmetischer Inhaltsstoffe und deren Funktionen im Kosmetikprodukt ist zu finden unter: http://inci.haut.de/service/inci.

UMWELTASPEKTE BEI KOSMETISCHEN MITTELN

Kosmetische Mittel gelangen nach dem Gebrauch häufig ins Abwasser. Somit ist auch ihre ökotoxikologische Betrachtung wichtig. Diese ist allerdings äußerst komplex, da sich kosmetische Produkte üblicherweise aus einer Vielzahl von Stoffen zusammensetzen. In der Regel werden die einzelnen Inhaltsstoffe und deren Gesamteintrag in die Umwelt bewertet und nicht das kosmetische Fertigprodukt.

Die Rohstoffe, die in kosmetischen Mitteln eingesetzt werden, unterliegen neben der Regelung im Kosmetikrecht dem Chemikalienrecht (REACh). Sie können aber darüber hinaus in einer Vielzahl anderer Produkte wie Lebensmitteln, Wasch- und Reinigungsmitteln, Arzneimitteln usw. eingesetzt werden und in die Umwelt gelangen. Für kosmetische Mittel, die zur Reinigung bestimmt sind und ins Abwasser gelangen, gilt in Deutschland das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WMRG), nach dem die leichte biologische Abbaubarkeit der hauptsächlich eingesetzten anionischen und nichtionischen Tenside (waschaktive Substanzen) belegt werden muss.

Der IKW hat bereits unabhängig von der individuellen Datenbeschaffung durch Hersteller kosmetischer Mittel/Rohstoffhersteller unter REACh einige breit angelegte Studien und Aktivitäten zu Umweltaspekten kosmetischer Mittel durchgeführt.

Experten aus der deutschen Kosmetikindustrie haben in der internationalen Zeitschrift Environmental Toxicology and Chemistry im Jahr 2009 einen Übersichtsartikel zur Umweltsicherheit kosmetischer Mittel veröffentlicht. In einem Projekt zusammen mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und weiteren Projektpartnern hat der IKW bei der RWTH Aachen University eine Forschungsarbeit zur Umweltbewertung schwerlöslicher Kosmetikinhaltsstoffe initiiert.

Neben dem hohen Anspruch an den Schutz der menschlichen Gesundheit hat die ökologische Sicherheit der Produkte und ihrer Inhaltsstoffe einen hohen Stellenwert. Die Kosmetik-Industrie unternimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus freiwillige Maßnahmen, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

KOSMETISCHE SPRAYS - SICHERHEITSBEWERTUNG

Für kosmetische Sprayprodukte ist neben der Bewertung der Produktsicherheit am Zielort (meist Haut und Haar) auch die toxikologische Absicherung in Bezug auf eine mögliche inhalative Aufnahme bestimmter Anteile unerlässlich. Typische Sprayprodukte sind z. B. Haarsprays und Deodorant-Sprays (für beide Kategorien gibt es sowohl Pumpsprays als auch mit Druckgas betriebene Aerosolprodukte). Bisher wurde diese Absicherung individuell durch den jeweiligen Hersteller – teilweise nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen – durchgeführt.

Die Arbeitsgruppe "Sicherheitsbewertung kosmetischer Sprays" hat eine Publikation erstellt, in der einige grundsätzliche Aspekte zu dieser Thematik zusammengestellt sind. Damit soll eine Vereinheitlichung der Absicherungsstrategie gefördert werden, die auch gerade kleinen und mittleren Unternehmen zugutekommt. Diese Publikation wurde von Rothe et al. in der Zeitschrift "Toxicology Letters" 205, (2011) 97-104 unter dem Titel "Special aspects of Cosmetic Spray Safety Evaluations: Principles on inhalation risk assessment" veröffentlicht.

Das Konzept als solches wurde u. a. schon bei Fachgesprächen mit der Kosmetik-Kommission beim BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung), bei den DGK/IKW-Seminaren für Sicherheitsbewerter und beim IKW/ALB-Workshop 2011 in Vorträgen dargestellt.

Die Arbeit wird voraussichtlich in zukünftige Leitlinien des SCCS mit einfließen. Grundsätzlich sind Sprayprodukte bei den Verbrauchern sehr beliebt, da sie einfach und sehr hygienisch anzuwenden sind und eine gute Wirksamkeit erzielen.

MIKROBIOLOGIE/KONSERVIERUNG/ALLGEMEINE KONSERVIERUNG

Schönheitspflegemittel tragen wesentlich zu Gesunderhaltung und Wohlbefinden des Menschen bei, z. B. durch Reinigung, Schutz der Haut und vieles mehr. Sind Schönheitspflegemittel nicht oder nicht ausreichend geschützt, so besteht die Möglichkeit, dass sie von Mikroorganismen befallen werden. Diese Bakterien, Hefen oder Pilze können Krankheiten verursachen und damit die Gesundheit des Verbrauchers beeinträchtigen. Kosmetische Mittel sind in ungeöffnetem Zustand frei von krankmachenden Keimen. Der Eintrag der Mikroorganismen erfolgt in der Regel erst durch den Verbraucher selbst bei der Entnahme des Produktes.

Eine Konservierung der Produkte ist in vielen Fällen unumgänglich, um einen mikrobiellen Verderb über den gesamten Verwendungszeitraum hinweg zu verhindern. Einige kosmetische Mittel müssen aber nicht konserviert werden, da die Formulierung aufgrund der Verwendung bestimmter Inhaltsstoffe das Wachstum von Mikroorganismen verhindert. Als Beispiele können Rasierwässer (aufgrund ihres erhöhten Alkoholgehaltes) oder Dauerwellen (aufgrund ihres hohen pH-Wertes) genannt werden. Auch Produkte, die kein Wasser enthalten, müssen in der Regel nicht konserviert werden (Puder etc.).

In der EU sind derzeit ca. 50 Stoffe zur Konservierung von kosmetischen Mitteln zugelassen. Diese Stoffe werden umfangreichen Prüfungen hinsichtlich ihrer Sicherheit unterzogen. Erst nach Prüfung der entsprechenden Studien durch ein unabhängiges wissenschaftliches Komitee werden sie zur Konservierung kosmetischer Mittel zugelassen. Je nach Produkttyp werden häufig auch Kombinationen von Konservierungsstoffen verwendet, da das Wirkungsspektrum der Stoffe oftmals nicht breit genug ist, um mit nur einem Stoff alle relevanten Keime abzudecken.

Neben den typischen Konservierungsstoffen werden gelegentlich multifunktionelle Stoffe in antimikrobiell wirksamer Konzentration zur Stabilisierung und Haltbarmachung kosmetischer Produkte eingesetzt. Solche Produkte tragen teilweise die werbende Aufschrift "ohne Konservierungsstoffe". Nicht wenige Verbraucher gehen bei einer derartigen Bewerbung unzutreffenderweise davon aus, dass keinerlei keimhemmende Substanzen eingesetzt werden, die ein Wachstum von Mikroorganismen im Produkt verhindern. In Zukunft soll hierzu eine ausführliche Verbraucherinformation durch wissenschaftliche Gremien und Behörden erfolgen, um den Sachverhalt klar und leichtverständlich darzustellen.

Insgesamt ist festzustellen, dass eine Konservierung kosmetischer Mittel zum Schutz des Verbrauchers unbedingt notwendig ist. Es wird dabei auf sichere Rohstoffe zurückgegriffen.



SCHÖNHEITSPFLEGE



TIERVERSUCHE

Die Kosmetik-Industrie hat als eine der ersten Branchen die Entwicklung von Alternativmethoden zum Tierversuch zu einem Schwerpunktthema erklärt und in den vergangenen Jahrzehnten enorme Anstrengungen zur Entwicklung solcher sogenannter In-vitro-Methoden (in vitro = [lat.] im Glas] unternommen. Dies sind Methoden, die außerhalb lebender Organismen im Reagenzglas durchgeführt werden, beispielsweise anhand von Zellkulturen.

Tierversuche mit kosmetischen Fertigprodukten und deren Rohstoffe sind in der EU verboten. Weiterhin ist es verboten, kosmetische Mittel zu vermarkten, wenn das Produkt am Tier getestet wurde. Lediglich für die Vermarktung von Fertigprodukten, deren Stoffe in toxikologischen Prüfungen zur "Sensibilisierung (Allergisierung)", "Toxizität bei wiederhol-

ter Verabreichung", "Reproduktionstoxizität" und "Toxikokinetik" getestet wurden, soll das Verbot erst am 11. März 2013 in Kraft treten.

Die EU-Kommission hat fünf Arbeitsgruppen eingesetzt, die aus Wissenschaftlern, Tierschützern, Industrievertretern etc. zusammengesetzt waren, mit dem Ziel, diese fünf Tests zu beleuchten. Alle fünf Arbeitsgruppen kamen zu dem Schluss, dass bis zum 11. März 2013 keine ausreichenden Alternativmethoden verfügbar sind, um diese Tierversuche zu ersetzen.

Um dieses Ziel schnell zu erreichen, bedarf es einer noch mehr verstärkten partnerschaftlichen Kooperation aller Beteiligten (nationale und europäische Behörden, Nichtregierungsorganisationen, Tierschutzverbände etc.). Damit werden einerseits bestehende Synergien optimal ausgeschöpft und andererseits Aufgaben und Verantwortlichkeiten in gegenseitigem Miteinander zugewiesen. Dies ist z. B. bei der EPAA (European Partnership on Alternative Approaches to Animal Testing) der Fall.

Die EU-Kommission hat eine Folgenabschätzung bei den Mitgliedstaaten und der Industrie durchgeführt, anhand derer ermittelt werden soll, ob die Frist 11. März 2013 verlängert werden oder ob das Vermarktungsverbot dann endgültig in Kraft treten soll. Erste Beratungen – sowohl bei der EU-Kommission als auch im Rat und im Europäischen Parlament – erfolgen. Auf deren Basis wird die EU-Kommission einen Vorschlag unterbreiten.

STAKEHOLDER-DIALOG KOSMETIK

Die fast 40 Teilnehmer des 6. Stakeholder-Workshops im Februar 2011 in Frankfurt am Main haben sich mit zwei Schwerpunktthemen beschäftigt. Beim ersten Thema "Tierversuche in der Kosmetik" standen die Information und der Austausch unterschiedlicher Perspektiven im Mittelpunkt. Beim zweiten Thema "Kommunikation im Social Web" ging es um die Weiterentwicklung des Internet-Auftritts des Dialogs



Kosmetik. Außerdem sammelten die Teilnehmer erste Ideen für die Kommunikation mit Jugendlichen im Social Web zum Umgang mit Kosmetika.

Zu beiden Themen wurden Dialoggruppen eingerichtet. Zu "Tierversuche in der Kosmetik" soll ein Grundlagen-Papier erarbeitet werden, das die Fakten und gemeinsam getragenen Standpunkte wiedergibt. Die Dialoggruppe "Kommunikation" wird sowohl die weitere Gestaltung des Internet-Auftritts des Dialog-Kosmetik als auch die Aktivitäten zum Tag des Sonnenschutzes (Facebook, www.lichtschutzfactory. info) begleiten.

JOURNALISTEN-KOSMETIKTRAINING

Die Journalistentrainings haben inzwischen Tradition. Einmal im Jahr lädt der IKW Pressevertreter nach Hamburg und München ein, um ihr Wissen zu einem bestimmten Thema aufzufrischen oder neue Erkenntnisse weiterzugeben. Die Inhalte werden von international anerkannten Experten aus Forschung, Entwicklung und Wissenschaft vermittelt. Am Ende gibt es einen Multiple-Choice-Test und für die erfolg-

reiche Teilnahme ein Zertifikat. Im Jahr 2011 stand das Thema Naturkosmetik im Mittelpunkt und erfreute sich einer regen Diskussion.

WWW.HAUT.DE

Das Informationsportal www.haut.de erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Der Kompetenzpartner Schönheitspflege im IKW ist eine von acht Organisationen, die das Verbraucherportal zusammen betreiben und dem Verbraucher umfassende Informationen zu Haut, Haaren und Zähnen geben. Die beteiligten Organisationen bringen unterschiedliche Themen ein, die dann von der Redaktion umgesetzt werden. Seit Dezember 2011 gibt es zweimal im Monat einen Newsletter. Darüber hinaus kooperiert die Seite mit www.wetter.com.

TAG DES SONNENSCHUTZES WWW.SONNENSCHUTZ-SONNENKLAR.INFO

Der Schutz vor der Sonne bekommt einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft. Die Erkenntnisse über die schädlichen UV-Strahlen (Verursachung von Hautkrebs und Alterung der Haut) müssen dem Verbraucher näher gebracht werden. Aus diesem Grunde haben verschiedene Organisationen 2009 erstmalig den Tag des Sonnenschutzes ins Leben gerufen. Die Liste der Partner, die sich mit Aktionen vor Ort beteiligen, steigt in jedem Jahr, da die Aufklärung als besonders wichtig angesehen wird:

- Arbeitsgemeinschaft ästhetische Dermatologie und Kosmetologie
- Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e. V.
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V.
- Bundesverband Deutscher Kosmetiker/innen e. V.
- Bundesverband Parfümerien e. V.
- Bundesverband Pharmazeutisch-technischer AssistentInnen e. V.
- Deutsche Triathlonjugend in der Deutschen Triathlon Union e. V.
- Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V.
- Deutscher Kinderschutzbund

SCHÖNHFITSPFI FGF

- Deutscher ReiseVerband e. V.
- DHB-Netzwerk Haushalt, Berufsverband der Haushaltsführenden
- Die Verbraucher Initiative Bundesverband
- Hohenstein Institute
- Industrieverband K\u00f6rperpflege- und Waschmittel e. V.
- Kinderumwelt gemeinnützige GmbH der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e. V.
- Verband Cosmetic Professional e. V.
- Verband Deutscher Drogisten e. V.

Informationen über den Tag des Sonnenschutzes, der in jedem Jahr am 21. Juni stattfindet, sind unter www.tag-des-sonnenschutzes.info veröffentlicht. Insgesamt fanden im Jahr 2011 über 500 Aktionen statt.

Besonders Kinder und Jugendliche müssen sich schützen. Und um sicherzustellen, dass die Information zielgruppengerecht formuliert ist, wurden speziell die Seite www.lichtschutzfactory.info und ein Facebook-Channel erstellt, um Aktuelles zu kommunizieren. Darüber hinaus gibt es die Sonnenschutz-App "My SunCheck" zur Anwendung durch Smartphones, über die man Informationen zum notwendigen Sonnenschutz am Aufenthaltsort erhalten kann.

Hygieneerzeugnisse

HAPCO DEUTSCHLAND – GEMEINSAME INTERESSENVERTRETUNG VON IKW UND EDANA FÜR HYGIENEPRODUKTE IN DEUTSCHLAND

Seit 2010 ist "HAPCO Deutschland" die gemeinsame Interessenvertretung der Hersteller absorbierender Hygieneprodukte auf dem deutschen Markt. Sie ist aus einer Kooperation des IKW mit HAPCO, dem Ausschuss der Hersteller von absorbierenden Hygieneprodukten bei EDANA, dem internationalen Verband der Hersteller von Vliesstoffen und Hygieneprodukten, hervorgegangen.

Unter den Begriff absorbierende Hygieneprodukte fallen insbesondere Frauenhygieneprodukte wie Tampons, Binden und Slipeinlagen, Babywindeln und Inkontinenzprodukte sowie feuchte Tücher zur Körperpflege. Diese Hygieneerzeugnisse sind moderne Produkte für den einmaligen Gebrauch. Als Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sie fester Bestandteil des heutigen Lebens und bieten allen Verwendern ein Plus an Komfort, Sicherheit, Unabhängigkeit, Flexibilität sowie Zeitersparnis – und damit mehr Lebensqualität.

Absorbierende Hygieneprodukte sind dazu bestimmt, Körperausscheidungen aufzunehmen und stehen in unmittelbarem Kontakt mit der menschlichen Haut. Diese Besonderheit stellt hohe Anforderungen an die Beschaffenheit und die Qualität der Erzeugnisse – vom Rohstoff über die Fertigung bis zum Endprodukt und seiner Verpackung. Die Hersteller von Hygieneerzeugnissen messen daher der Verlässlichkeit und der Qualität ihrer Produkte eine grundlegende Bedeutung bei. Sie nehmen ihre Verantwortung wahr, den Anwendern hochwertige und sichere Produkte zur Verfügung zu stellen.

DIE FOLGENDEN FIRMEN SIND MITGLIEDER VON HAPCO DEUTSCHLAND:

- Attends
- Johnson & Johnson
- ONTEX
- Paul Hartmann
- Procter & Gamble
- SCA Hygiene Products

Der IKW ist etablierter Ansprechpartner für alle Anfragen zu dieser Produktkategorie in Deutschland. Durch die Kooperation mit HAPCO kann der IKW direkt auf die fachliche Expertise und die umfangreichen Erfahrungen von EDANA auf internationaler Ebene zurückgreifen.

ABSORBIERENDE HYGIENEERZEUGNISSE – DATEN UND FAKTEN

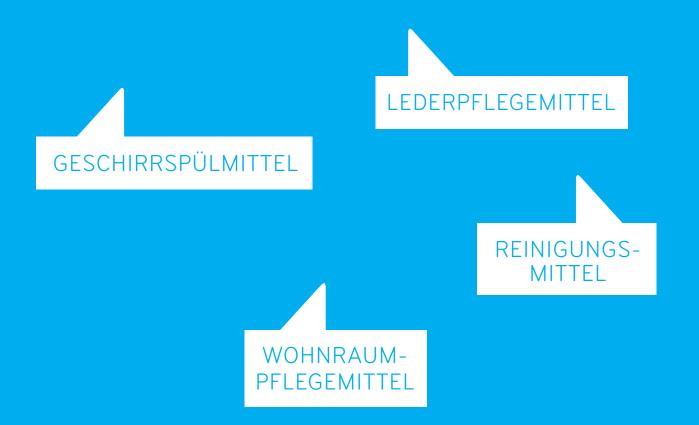
Rechtlich gesehen sind Hygieneprodukte als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) einzustufen. Sie müssen die Anforderungen dieses Gesetzes in Bezug auf die Definition und die Sicherheit der Produkte für den Verbraucher erfüllen. Weitere Anforderungen an Hygieneerzeugnisse sind auch in der Bedarfsgegenstände-Verordnung festgelegt. Darüber hinaus beschreiben die "Hinweise zur Beurteilung von Hygienepapieren" sowie die "Hinweise zur Beurteilung von Intimhygieneerzeugnissen" des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR), die erstmals im März 1996 im Bundesgesundheitsblatt veröffentlicht wurden, die stoffliche Zusammensetzung der Produkte sowie Reinheitsanforderungen an die verwendeten Rohstoffe.

Auf den IKW-Internetseiten im Bereich Hygieneerzeugnisse stehen zu jeder Produktkategorie Texte unter dem Titel "Daten und Fakten" zur Verfügung. Diese Informationsblätter geben einen kompakten Überblick zur Entwicklungsgeschichte der Produkte, ihren Nutzen für die Gesellschaft, ihren Aufbau, ihre Zusammensetzung und die Herstellungsweise. Sie gehen weiterhin auf Aspekte der Produktsicherheit, Umweltauswirkungen und Nachhaltigkeit sowie der Entsorgung der gebrauchten Produkte ein.





HAUSHALTSPFLEGE"



Gesetzliche Regelungen

DETERGENZIENVERORDNUNG (EG) NR. 648/2004

In Rechtsakten der Europäischen Union (EU) werden Wasch- und Reinigungsmittel als Detergenzien bezeichnet. Das Gesetzgebungsverfahren zur Änderung der Detergenzienverordnung wurde im Februar 2012 abgeschlossen. In Deutschland wird sich die Änderung insbesondere auf Phosphat als Inhaltsstoff von Maschinengeschirrspülmitteln auswirken. Phosphate werden zwar in der Landwirtschaft als Dünger geschätzt, sie sind aber in Oberflächengewässern wegen derselben Eigenschaft nicht erwünscht.

Konkret wird es folgende Neuregelungen geben:

- Für Haushaltswaschmittel muss EU-weit ab dem 1. Januar 2013 der sehr niedrige Wert von 0,5 Gramm Phosphor pro Standard-Waschladung unterschritten werden, was praktisch das Ende für Phosphat als Inhaltsstoff in Waschmitteln bedeutet. Die im IKW vertretenen Hersteller von Haushaltswaschmitteln verzichten bereits seit dem Jahr 1985 freiwillig auf Phosphat und sind damit dieser gesetzlichen Regelung um mehr als 25 Jahre zuvorgekommen.
- Maschinengeschirrspülmittel für Privatverbraucher dürfen ab dem Jahr 2017 nur vermarktet werden, wenn sie weniger als 0,3 Gramm Phosphor pro Standardspülgang enthalten. Dieser Wert ist so niedrig, dass der Einsatz von Phosphat in Maschinengeschirrspülmitteln nicht mehr sinnvoll ist und daher auch in dieser Produktgruppe enden wird. Neue Produkte mit Phosphat-Ersatzstoffen und gleich guter Reinigungsleistung und möglichst gutem Preis-Leistungsverhältnis müssen formuliert werden. Darüber hinaus sollen die Ersatzstoffe für die menschliche Gesundheit ebenso unbedenklich sein wie Phosphat.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass der Haupteintrag von Phosphat in Haushaltsabwässern aus den natürlichen Ausscheidungen von Menschen stammt, wohingegen der Anteil von Phosphat aus Maschinengeschirrspülmitteln in Deutschland bei unter 10 Prozent liegt. Erwähnenswert ist es auch, dass in Deutschland bereits seit Jahren dank des hohen Anschlussgrades an dreistufige Kläranlagen etwa 90 Prozent des Phosphats aus Haushaltsabwässern entfernt werden. Daher wird die Neuregelung für die Oberflächengewässer in Deutschland nur einen geringen Nutzen bringen. Dennoch wird insgesamt die EU-weite Neuregelung begrüßt, da die bisher sehr unterschiedlichen Vorschriften der Mitgliedstaaten zu phosphorhaltigen Stoffen harmonisiert werden und dadurch der einheitliche Binnenmarkt in diesem Bereich ein Stück näher kommt.

GEPLANTE BIOZIDPRODUKTE-VERORDNUNG

Die Regelungen für Biozidprodukte sind für Hersteller von Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln (WPR-Produkte) insbesondere deshalb von Interesse, da sie die Konservierungsstoffe für die Rohstoffe und die Fertigprodukte betreffen. Darüber hinaus gelten die Biozidprodukte-Regelungen auch für Desinfektionsmittel bzw. Produkte mit Auslobungen wie "antibakteriell" oder "antimikrobiell".

Das Gesetzgebungsverfahren der Biozidprodukte-Verordnung, die die bisherige Biozid-Produkte-Richtlinie (98/8/EG) ersetzen wird, ist im Januar 2012 im Europäischen Parlament in zweiter Lesung abgeschlossen worden. Die Zustimmung des Rates, der Vertretung der Mitgliedstaaten, wird für das erste Halbjahr 2012 erwartet.

Der IKW hat sich im Verfahren erfolgreich dafür eingesetzt, Doppelregelungen für Nicht-Biozidprodukte aus dem Bereich der Haushaltspflegemittel zu vermeiden:

 So soll es keine Kennzeichnungsvorschriften für konservierte Produkte geben, die über die bereits seit Oktober 2005 gemäß der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004 vorgeschriebene Kennzeichnung von Konservierungsstoffen nach der Internationalen Nomenklatur kosmetischer Inhaltsstoffe (INCI) hinausgehen. Es wurde klargestellt, dass WPR-Produkte ohne biozide Auslobung von den Vorschriften der Verordnung ausgenommen sind, auch wenn sie z. B. Bleichmittel gegen Flecken, Tenside gegen Schmutz, Säuren gegen Kalk oder Alkohole als Lösungsmittel enthalten. Ohne diese Klarstellung wären viele Produkte zulassungspflichtig geworden, was immensen Aufwand verursacht hätte, ohne Nutzen für Verbraucher und Umwelt zu erbringen.

Nachhaltigkeitsinitiativen

FORUM WASCHEN

Im Jahr 2001 ging die Dialogplattform FORUM WASCHEN aus einer Nachhaltigkeitsinitiative des IKW hervor. Sie konnte im Jahr 2011 das zehnjährige Bestehen feiern. Der deutsche Rat für Nachhaltige Entwicklung zeichnete das FORUM WASCHEN sowohl im Jubiläumsjahr 2011 als auch im Jahr 2012 als "Werkstatt N-Projekt" aus.



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

Werkstatt N ist ein Qualitätssiegel des Rates für Nachhaltige Entwicklung, das Ideen und Initiativen aus Deutschland auszeichnet, die den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft weisen. Jedes Jahr werden 100 Ideen und Aktivitäten vom Rat für Nachhaltige Entwicklung prämiert. Diese Auszeichnung gilt jeweils für ein Jahr.

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung wurde im April 2001 von der deutschen Bundesregierung berufen. Zu seinen Aufgaben zählen u. a. die Entwicklung von Beiträgen für die Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten. Weitere Informationen zur Werkstatt N und zu den Projekten können über die Internetseite www.werkstatt-n.de abgerufen werden.

Der IKW-Bereich Haushaltspflege nimmt für das FORUM WASCHEN die Arbeit des Koordinationsbüros wahr. Auf folgende Projekte aus dem Jahr 2011 sei besonders hingewiesen:

- Verbraucherinformation "Kontaktallergien und Reizungen – Spielen Wasch- und Reinigungsmittel eine Rolle?". Darin werden die Unterschiede zwischen Reizung, Sensibilisierung und allergischer Reaktion beschrieben. Kernaussagen sind darüber hinaus, dass
 - -Allergien auf Wasch- und Reinigungsmittel ausgesprochen selten auftreten,
 - -Waschen und Reinigen im Haushalt maßgeblich dazu beiträgt, die Allergenbelastung zu reduzieren.

Diese Verbraucherinformation wurde gemeinsam von Fachleuten des Deutschen Allergie- und Asthmabundes, des Informationsverbundes Dermatologischer Kliniken, des Umweltbundesamtes, des Bundesinstituts für Risikobewertung, des Gesundheitsamtes Bremen, von IKW-Mitgliedsfirmen und des Bereichs Haushaltspflege im IKW erarbeitet.

 Verbraucherinformation "Textilien richtig pflegen". Der Ausgangspunkt für die Arbeit war die Verwendung unterschiedlicher Begriffe in den drei Bereichen Textilpflegeetiketten, Waschmitteltypen und Waschmaschinenprogramme. So empfehlen die Pflegeetiketten unempfindlicher Textilien z. B. den "Normalwaschgang", dafür sollte ein Voll-/Universal- oder Colorwaschmittel verwendet werden, während Waschmaschinen meist die Programmbezeichnung "Koch-/Buntwäsche" oder "Baumwolle" tragen. Ebenso verhält es sich mit der Begriffsgruppe "Schonwaschgang" / "Feinwaschmittel" / "Pflegeleicht-Programm". Da eine Vereinheitlichung der Terminologie allenfalls langfristig zu erzielen ist, gibt die Verbraucherinformation wichtige Hinweise für Reinigungsleistung und Werterhaltung beim Waschen durch die Wahl des richtigen Waschmitteltyps und Waschprogramms für unterschiedliche Textilien.

- Gemeinsam mit der Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. (GDCh) wurde im Oktober 2011 das Kolloquium "Waschen bei niedrigen Temperaturen" veranstaltet. Die Zusammenfassung der Referenten lautet:
 - Durch Absenkung der Waschtemperatur kann beim Waschen am meisten Energie gespart werden. Waschprogramme mit längerer Dauer heben die Waschleistung bei niedrigen Temperaturen auf das Niveau höherer Waschtemperaturen.
 - Möglichkeiten zur Leistungssteigerung bestehen in einer gezielten Vorbehandlung sowie in der Wahl intensiverer Waschprogramme und leistungsstärkerer Waschmittel.
 - -Flüssigwaschmittel und Niedrigtemperaturprogramme reichen im Normalfall hygienisch aus. Hygienisch anspruchsvolle Wäsche sollte bei mindestens 40 °C mit festen (= bleichehaltigen) Voll- bzw. Universalwaschmitteln gewaschen werden.
 - -Für die Maschinenhygiene sollte alle zwei bis vier Wochen mit einem bleichmittelhaltigen Voll-/Universalwaschmittel bei mindestens 60 °C gewaschen werden, oder es kann ein spezielles Gerätereinigungsmittel verwendet werden.

"Insbesondere in der Küche ist es wichtig, dass wir auf die Hygiene achten, denn Keime finden ideale Vermehrungsbedingungen in der ungereinigten Spüle, auf rissigen Holzbrettern, Spüllappen, Spülschwämmen, Spültüchern, Spülbürsten oder Küchenhandtüchern. Auch das mehrfache Säubern der Arbeitsflächen, der Schneidebretter und des Bestecks mit warmem Wasser und neutralen Reinigungsmitteln während der Zubereitung ist ebenso wenig zu vernachlässigen wie das gründliche Abwaschen und auch das Händewaschen vor dem Kochen und Essen."







Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung

AKTIONSTAG NACHHALTIGES (AB-)WASCHEN

Im Jahr 2011 wurde zum achten Mal der Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen in Deutschland organisiert. Bereits seit 2004 findet jährlich rund um den 10. Mai dieser Aktionstag in ganz Deutschland statt. Ziel der Aktionen ist es, Verbraucher auf eine ansprechende Weise zum nachhaltigen Umgang mit Wasch- und Reinigungsmitteln zu motivieren. Besonders aktiv sind dabei DHB – Netzwerk Haushalt, der Deutsche LandFrauenverband, der Deutsche Allergie- und Asthmabund, der Berufsverband Hauswirtschaft und das Umweltbundesamt. Auch IKW-Mitgliedsfirmen führen Aktionen für Mitarbeiter durch.

Schirmfrau des Aktionstages 2011 war Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Der Schirmherr des Aktionstages 2012 ist der Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR), Professor Andreas Hensel, der den Schwerpunkt auf das Thema Küchen- und Haushaltshygiene legt. In seinem Grußwort zum Aktionstag 2012 schreibt er:

Informationen zu den Aktivitäten des IKW im FORUM WASCHEN, zum Aktionstag und zu weiteren Nachhaltigkeitsaktivitäten stehen auf den Internetseiten www.forum-waschen.de zur Verfügung.

AKTEURE IM FORUM WASCHEN (STAND MÄRZ 2012)

- Aktion Humane Welt e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e.V. (DEF)
- Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen
- Berufsverband Hauswirtschaft e.V.
- Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
- Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
- Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V.
- Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
- Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB)

HAUSHALTSPFLEGE

- Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
- DHB Netzwerk Haushalt e.V.
- Die Verbraucher Initiative e.V.
- Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel
- GermanFashion Modeverband Deutschland e.V.
- Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V., Fachgruppe Chemie des Waschens
- Gesundheitsamt Bremen
- Hauptausschuss Detergenzien (HAD)
- HEA Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V.
- Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie
- Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
- Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V (IKW)
- Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK)
- Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e.V. (imug)
- Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig
- Öko-Institut e.V.
- SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e.V.)
- Stiftung Warentest
- Umweltbundesamt (UBA)
- Universität Bonn Sektion Haushaltstechnik
- Universität Oldenburg Lehrstuhl für Produktion & Umwelt
- Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)
- Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.
- World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF)
- Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI)

INITIATIVE "NACHHALTIGES WASCHEN UND REINIGEN"

Im Jahr 2005 führte der Internationale Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelverband (A.I.S.E., Brüssel) die Initiative "Nachhaltiges Waschen und Reinigen" für Hersteller und Vermarkter von Waschund Reinigungsmitteln ein. Seitdem haben über 140 Unternehmen die zur Teilnahme an der Initiative erforderliche Überprüfung durch externe Auditoren erfolgreich durchlaufen und sind berechtigt, ihre Produkte mit dem Siegel der Initiative zu kennzeichnen. Kernpunkt des Konzepts ist eine freiwillige Verpflichtung der teilnehmenden Unternehmen, sich fortlaufend in den Bereichen Arbeits- und Produktsicherheit. Umweltschutz und Verbraucherinformation zu verbessern. Dazu werden Kennzahlen erfasst, regelmäßig überprüft und jährlich im A.I.S.E.-Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.





Firmenbezogenes Siegel

Produktbezogenes Siegel

Im Jahr 2010 wurden die Kriterien zur Durchführung des Zertifizierungsverfahrens und die Anforderungen an die teilnehmenden Unternehmen zur Einhaltung bestimmter Nachhaltigkeitskriterien erhöht. Darüber hinaus wurden zunächst für Waschmittel und Weichspüler sogenannte erweiterte Nachhaltigkeitsprofile definiert. Dies sind anspruchsvolle Kriterien, die erfüllt sein müssen, um ein Produkt mit

dem neuen produktbezogenen Siegel kennzeichnen zu dürfen. Zum Beispiel muss der Hersteller bei der Umwelt-Sicherheitsbewertung eines Waschmittels oder Weichspülers davon ausgehen, dass dieses einen Marktanteil von 100 Prozent hat. Darüber hinaus ist vorgegeben, wie konzentriert ein Produkt mindestens sein muss. Für Waschpulver beispielsweise darf die Dosierempfehlung maximal 85 Gramm bzw. 135 Milliliter pro Standardwaschladung betragen. Außerdem sind Obergrenzen für das Verpackungsgewicht, bezogen auf die Dosierung für eine Standardwaschladung, festgelegt und ein Minimum am Recyclinganteil des Verpackungsmaterials ist definiert. Auf den Packungen sind zudem Tipps zum Sparen von Wasser und Energie sowie der Hinweis auf eine mögliche Wäsche mit Temperaturen von unter 30 °C anzubringen.

Weitere Informationen zur Aktualisierung der Initiative "Nachhaltiges Waschen und Reinigen" können über die folgende Internetseite abgerufen werden: www.sustainable-cleaning.com.

Produktsicherheit

UMFRAGE ZU PRODUKTUNVERTRÄGLICHKEITEN AUF WASCH-, PFLEGE- UND REINIGUNGSMITTEL

Seit fünf Jahren führt der IKW jährlich unter seinen Mitgliedsfirmen, die Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel in Deutschland für Privatverbraucher vermarkten, die Umfrage zu Produktunverträglichkeiten durch. Im Zeitraum von 2006 bis 2010 wurden insgesamt 7,71 Milliarden Packungen vermarktet und folgende Fallzahlen registriert:

Hautreizungen

– vom Kunden plaus	ibe	el b	esc	hr	ieb	en:			2.0	19
– ärztlich bestätigt:										60

Allergien

- Anfragen von Ärzten:				29
- Fachärztlich bestätigte Fälle:				Ç

Diese Zahlen zeigen den hohen Stand der Sicherheit von Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln für Privatverbraucher.





Vorstand

VORSITZENDER

Dr. Rüdiger Mittendorff,
 Sebapharma GmbH & Co. KG

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

Rolf Sigmund,
 L'Oréal Deutschland GmbH

SCHATZMEISTER

- Uwe Finnern, Beiersdorf AG
- Heinrich Beckmann, delta pronatura
 Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG
- Eduard R. Dörrenberg,
 Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG
- Eckhard von Eysmondt, Henkel Waschund Reinigungsmittel GmbH
- Luc Huys, Johnson & Johnson GmbH
- Markus Kessler, Dalli-Werke GmbH & Co. KG
- Klaus Lange,
 Salzenbrodt GmbH & Co. KG
- Anton van de Putte, GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
- Dietmar J. Salein, Kneipp-Werke Kneipp-Mittel-Zentrale GmbH & Co. KG
- Dany Schmidt, Colgate-Palmolive GmbH
- Reinhard Kai Schneider,
 Werner & Mertz GmbH
- Pirjo Väliaho, Procter & Gamble GmbH

Ältestenrat

PRÄSIDENT

- Herbert Sendlinger
- Dr. Hans Biffl
- Jörg A. Breckwoldt
- Hans Peter Schwarzkopf
- Dr. Andreas Wirtz
- Vincent Wupperman

Rechnungsprüfer

- Dr. Michael Allert, Basler Haar-Kosmetik GmbH & Co. KG
- Wikhart Teuffel,
 SPEICK Naturkosmetik Walter Rau
 GmbH & Co. KG Speickwerk

Mittelstandsausschuss

VORSITZENDER

Heinrich Beckmann, delta pronatura
 Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

- Dr. Rüdiger Mittendorff,
 Sebapharma GmbH & Co. KG
- Dr. Michael Allert,
 Basler Haar-Kosmetik GmbH & Co. KG

- Michael Bazlen,ENZIAN Seifen GmbH & Co. KG
- Dr. Bernd Czech,Dalli-Werke GmbH & Co. KG
- Eduard R. Dörrenberg,Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG
- Torsten Emigholz, Poliboy-Werk Emigholz & Brandt GmbH
- Ulrich Grieshaber,
 LOGOCOS Naturkosmetik AG
- Gerd Küfner, Global Cosmed GmbH
- Michael Lindner, Börlind Gesellschaft für kosmetische Erzeugnisse mbH
- Jörg Pfundt, Dr. Becher GmbH
- Horst Robertz, Dr. Babor GmbH & Co. KG
- Franz-Josef Salbreiter,
 mawa-kosmetik Salbreiter KG
- Reinhard Kai Schneider,
 Werner & Mertz GmbH
- Klaus Siewert, Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG
- Vincent Wupperman



Fachausschuss Schönheitspflege

VORSITZENDER

Dr. Ludger Neumann,
 L'Oréal Deutschland GmbH

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

- Dr. Gerd Ries, Johnson & Johnson GmbH
- Dr. Dirk Alert, Beiersdorf AG
- Dr. Bernd Czech,
 Dalli-Werke GmbH & Co. KG
- Dr. Thomas Förster,
 Henkel AG & Co. KGaA
- Dr. Gerhard Gribl, Unilever Austria GmbH
- Dr. Michael Jordan, Procter & Gamble
 Germany GmbH & Co. Operations OHG
- Dr. Adolf Klenk,Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG
- Dr. Andrea Riepe, Reckitt Benckiser
 Deutschland GmbH
- Dr. Hans Werner Steisslinger, Weleda AG
- Dr. Sigrid E. Stiller, GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
- Dr. Heinz Theis, Kao Germany GmbH
- Dr. Hans-Jürgen Weißgräber,
 Coty Germany GmbH

IKW-VERTRETERIN

- Birgit Huber

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit Schönheitspflege

VORSITZENDE

– Edda Andresen, Johnson & Johnson GmbH

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

– Janine Arnold, Henkel AG & Co. KGaA

- Dr. Michaela Arens-Corell,
 Sebapharma GmbH & Co. KG
- Christiane Bruszis, COTY PRESTIGE –
 A Division of Coty Germany GmbH
- Annette Franz, Avon Cosmetics GmbH
- Imke Grassau-Zetzsche, Unilever Deutschland Holding GmbH
- Angela Kreipl, Kneipp-Werke
 Kneipp-Mittel-Zentrale GmbH & Co. KG
- Tania Miglietti, Estée Lauder Companies GmbH
- Jörg Müller, Kao Germany GmbH
- Eva Podlich, L'Oréal Deutschland GmbH
- Dr. Andrea Riepe, Reckitt Benckiser
 Deutschland GmbH
- Melanie Schnitzler, Procter & Gamble
 Germany GmbH & Co. Operations OHG
- Daniela Zastrow, Beiersdorf AG

IKW-VERTRETERIN

- Birgit Huber

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit Haushaltspflege

VORSITZENDE

- Kerstin Ochs, Henkel AG & Co. KGaA
- Konstantin Bark,
 Unilever Deutschland Holding GmbH
- Roland Breuer,
 Dalli-Werke GmbH & Co. KG
- Sandra Broich, Procter & GambleGermany GmbH & Co. Operations OHG
- Dr. Andrea Riepe, Reckitt Benckiser
 Deutschland GmbH
- Birgitta Schenz, Werner & Mertz GmbH

IKW-VERTRETER

– Dr. Bernd Glassl

Fachausschuss Putz- und Pflegemittel

VORSITZENDER

- Dr. Oliver Befort, SC Johnson GmbH

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

- Dr. Alfred Kürzinger, delta pronatura
 Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG
- Dr. Christian Block,
 Colgate-Palmolive GmbH
- Adriana Depner,
 Thurn Produkte GmbH & Co. KG
- Dr. Andreas Fitzner, Luhns GmbH
- Dr. Uwe Gibbels, Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG
- Dr. Wolfgang Herrmann, melvo GmbH
- Hans-Joachim Klein, Procter & Gamble Germany GmbH & Co. Operations OHG
- Horst Kraß, Werner & Mertz GmbH
- Klaus Lange,Salzenbrodt GmbH & Co. KG
- Dr. Horst-Dieter Speckmann,
 Henkel AG & Co. KGaA

IKW-VERTRETER

– Dr. Bernd Glassl

Fachausschuss Recht

VORSITZENDER

Roland Breuer,
 Dalli-Werke GmbH & Co. KG

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

- Dr. Regina Jäger, Henkel AG & Co. KGaA
- Carola Beckmann, Beiersdorf AG
- Sophia Bohnau,
 Johnson & Johnson GmbH
- Bernhard Heinrichs, Procter & Gamble
 Germany GmbH & Co. Operations OHG
- Georg Held, L'Oréal Deutschland GmbH
- Frank Henkel, Kao Germany GmbH
- Dr. Christiane-Maria Herth,
 GlaxoSmithKline Consumer Healthcare
 GmbH & Co. KG
- Bogdana Kutsiy,
 Unilever Deutschland Holding GmbH
- Dr. Nina Moïse, COTY

IKW-VERTRETER

- Matthias Ibel

Fachausschuss Verpackung

VORSITZENDER

- Hans Krämer, GlaxoSmithKline
 Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
- Dieter Gröhser, Werner & Mertz GmbH
- Silke Jansen, Dalli-Werke GmbH & Co. KG
- Hans-Joachim Klein, Procter & Gamble Germany GmbH & Co. Operations OHG
- Peter Lamboy, Kao Germany GmbH
- Gottlieb Leusch, Henkel AG & Co. KGaA
- Arno Melchior, Reckitt Benckiser plc
- Franz Steigerwald,Procter & Gamble Service GmbH

IKW-VERTRETER

- Matthias Ibel

Fachausschuss Waschmittel

VORSITZENDER

Dr. Michael Jordan, Procter & Gamble
 Germany GmbH & Co. Operations OHG

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

- Dr. Thomas Herbrich, fit GmbH
- Dr. Christian Block,
 Colgate-Palmolive GmbH
- Gerhard Gribl, Unilever Austria GmbH
- Dr. Gerd Hüttmann, Reckitt Benckiser
 Produktions GmbH
- Klaus Lange,Salzenbrodt GmbH & Co. KG
- Dr. Ulrich Linden, Thurn Produkte GmbH & Co. KG
- Armin Pillkahn, Luhns GmbH
- Karl-Heinz Quade, Werner & Mertz GmbH
- Ute Schröder, domal-wittol Waschund Reinigungsmittel GmbH
- Dr. Horst-Dieter Speckmann, Henkel AG & Co. KGaA
- Dr. Bernd Wolff-Schladitz,
 Dalli-Werke GmbH & Co. KG

IKW-VERTRETER

- Dr. Bernd Glassl

А

ABTSWINDER NATURHEILMITTEL GMBH & CO. KG

Gewürzstraße 1–3 97355 Abtswind T+49.9383.9711-0 www.abtswinder.de

ACCENTRA KOSMETIK

Rudolf-Diesel-Straße 7 91572 Bechhofen T+49.98 22. 82 84-0 www.accentra.de

ADA COSMETIC GMBH

Rastatter Straße 2A 77694 Kehl-Bodersweier T+49.78 53.8 98 -4 00 www.ada-cosmetics.com

AHAVA COSMETICS GMBH

Borsigstraße 36 65205 Wiesbaden T+49.6122.53689-0 www.ahava.de

AKZENT DIRECT GMBH

NAILS, BEAUTY & MORE Zum Wartturm 3 63571 Gelnhausen T +49.60 51.92 26 -0 www.akzent-direct-gmbh.com

ALBAAD DEUTSCHLAND GMBH

Am Langenhorster Bahnhof 23 48607 Ochtrup T+49.2553.93300 www.albaad.com

ALESSANDRO INTERNATIONAL GMBH

Hans-Böckler-Straße 3 40764 Langenfeld T +49. 2173. 97 46-0 www.alessandro-international.de

ALEX COSMETIC GMBH

Am Lichtbogen 38 45141 Essen T+49.201.17186110 www.alex-cosmetic.de

ALMAWIN REINIGUNGS-KONZENTRATE GMBH

Talstraße 2 73650 Winterbach T+49.7181.97704-99

ALMIRALL HERMAL GMBH

Scholtzstraße 3 21465 Reinbek T+49.40.72704-0 www.hermal.de

www.almawin.de

ALVA NATURKOSMETIK GMBH

Gewerbepark 19 49143 Bissendorf T+49.5402.64479-0 www.alva.de

AMWAY GMBH

Benzstraße 11 b-c 82178 Puchheim T+49.89.800 94-0 www.amway.de

ANIKA CHEM.-PHYSIKAL. ANALYSEN UND KOSMETIK GMBH

Ettlinger Straße 11 76297 Stutensee T+49.7249.952251 www.anika-cosmetics.de

JEAN D'ARCEL COSMÉTIQUE GMBH & CO. KG

Im Fuchseck 77694 Kehl-Bodersweier T+49.7853.92730 www.ida.de

ARTDECO COSMETIC GMBH

Gaußstraße 13 85757 Karlsfeld T+49.8131.39001 www.artdeco.de

ASAM GMBH & CO. BETRIEBS KG

IRIS-COSMETIC
Altenzeller Weg 16
92339 Beilngries
T+49.8461.64180
www.asam-cosmetic.de

ASHYNP GMBH

Gaustraße 21-23 55411 Bingen T+49.6721.91 1914

AUWA-CHEMIE GMBH

Argonstraße 7 86153 Augsburg T+49.821.5584-2900 www.auwa.de

AVON COSMETICS GMBH

Am Hart 2 85375 Neufahrn T+49.8165.72-0 www.avon.de

AZETT GMBH & CO. KG

Gutenbergstraße 8 87781 Ungerhausen T+49.8393.92270-0 www.azett.de

В

DR. BABOR GMBH & CO. KG

Neuenhofstraße 180 52078 Aachen T+49.241.5296-0 www.babor.de

BAKU CHEMIE GMBH

Rudolfstraße 19 42551 Velbert T+49. 20 51. 417511 www.baku-chemie.de

BASLER

HAAR-KOSMETIK GMBH & CO. KG Gansäcker 20

74317 Bietigheim-Bissingen T+49.7142.599-0 www.basler-haarkosmetik.de

BASTIAN-WERK GMBH

August-Exter-Straße 4 81245 München T+49. 89. 820 93 -0 www.bastian-werk.de

BAYER VITAL GMBH

Geschäftsbereich Consumer Care CHEMPARK, Gebäude K 56 51368 Leverkusen T+49. 214. 33 - 0 www.bayervital.de

BB MED. PRODUCT GMBH

Wöhrmannstraße 15 47546 Kalkar T+49. 28 24. 20 83 -0 www.bb-kalkar.de

BCG BADEN-BADEN COSMETICS

GROUP AG Im Rosengarten 7 76532 Baden-Baden T+49.7221.68801 www.bcq-cosmetics.de

BCM KOSMETIK GMBH

Messenhäuser Straße 22 63128 Dietzenbach T+49.6074.8255120

BEAUTY & CARE AG

Hinterbergstraße 26 6330 Cham Schweiz T+41.41.7432670 mail@beauty-care-ag.com

BEAUTYCOM GMBH

Robert-Bosch-Straße 3 85521 Ottobrunn/Riemerling T+49.89.60 8760 -0 www.beautycom.biz

BEAUTYSPA SERVICEGESELLSCHAFT MBH

Anton-Günther-Straße 19 08301 Bad Schlema T+49.37 72.36 04-0 www.beautyspa.de

DR. BECHER GMBH

Vor den Specken 3 30926 Seelze T+49.5137.9901-0 www.becherdr.de

WALTER BECKER GMBH & CO. KG

Westring 87–89 33818 Leopoldshöhe T+49.5202.99230 www.becker-chemie.de

BEGAPINOL DR SCHMIDT GMBH

Gartenau 11 83471 Berchtesgaden T+49.8652.949980 www.begapinol.de

BEIERSDORF AG

Unnastraße 48 20245 Hamburg T+49.40.49 09 -0 www.beiersdorf.de

DR. BELTER COSMETIC BELCOS COSMETIC GMBH

Wodanstraße 12 38106 Braunschweig T+49.531.344478

BENEVI MED GMBH & CO. KG

Habsburgerstraße 90 79104 Freiburg T+49.761.156770-20 www.benevi.com

BERGLAND-PHARMA GMBH & CO. KG

NATURHEILMITTEL Alpenstraße 15 87751 Heimertingen T+49.8335.982101

BEROMIN CHEMIE GMBH

Arnold-Sommerfeld-Ring 20 52499 Baesweiler T+49.2401.915-10

EMIL BIHLER

CHEM. FABRIK GMBH & CO. KG Heidenheimer Straße 52 73312 Geislingen/Steige T+49.7331.30490-0

BIO ENERGO W. LOHMANN GMBH

Rüsgen 31a 41366 Schwalmtal Waldniel T+49.2163.4041 www.bioenergo.de

BIO-GEN MILCHSERUM MARKETING GMBH

Arzbacher Straße 74–76 56130 Bad Ems T+49.2603.1400-1 www.biogen-online.com

BIO-DIÄT-BERLIN GMBH

Selerweg 43/45 12169 Berlin T+49.30.253260-20 www.bio-diaet-berlin.de

BIOMARIS GMBH & CO. KG

Parallelweg 14 28219 Bremen T+49.421.38050-0 www.biomaris.com

BIRKEN AG

Streiflingsweg 11 75223 Niefern-Öschelbronn T+49.7233.9749-0 www.birken.eu

BODE CHEMIE GMBH

Melanchthonstraße 27 22525 Hamburg T+49.40.540060 www.bode-chemie.de

BODY COSMETICS INTERNATIONAL GMBH

Hanns-Martin-Schleyer-Straße 22 47877 Willich T+49.21 54.81297-0 www.body-international.de

BÖRLIND GESELLSCHAFT FÜR KOSMETISCHE ERZEUGNISSE MBH

Lindenstraße 15 75365 Calw-Altburg T+49.7051.6000-0 www.boerlind.com

BOMBASTUS-WERKE AG Wilsdruffer Straße 170

01705 Freital T+49.351.65803-0 www.bombastus.de

APOTHEKER WALTER BOUHON GMBH

Walter-Bouhon-Straße 4 90427 Nürnberg T+49.911.93670-0 www.frei-hautpflege.de

HILDEGARD BRAUKMANN

KOSMETIK GMBH & CO. KG Ehlbeek 16 30938 Burgwedel T+49. 5139. 8 97 40 www.hildegard-braukmann.de

BRAUNS-HEITMANN GMBH & CO. KG

Im Lütkefeld 15 34414 Warburg/Westf. T+49.5641.95-0 www.brauns-heitmann.de

BUCK-CHEMIE GMBH

Hertzstraße 1 71083 Herrenberg T+49.7032.9769-0 www.buck-chemie.de

BUDICH INTERNATIONAL GMBH

Dieselstraße 10 32120 Hiddenhausen T+49.5223.9970-0 www.budich.de

BÜBCHEN-WERK EWALD HERMES PHARMAZEUTISCHE FABRIK GMBH

Coesterweg 37 59494 Soest T+49.2921.7060 www.buebchen.de

CARAMBA CHEMIE GMBH & CO. KG

Wanheimer Straße 334–336 47055 Duisburg T+49.203.7786-01 www.caramba.de CARE_FULL COLOURS
KOSMETIK PRODUKTIONS GMBH

Am Mühlenfelde 7 30938 Burgwedel T+49.5135.9255-0 www.carefullcolours.de

CC-DR. SCHUTZ GMBH

Holbeinstraße 17 53175 Bonn T+49.228.95352-0 www.dr-schutz.com

CENTRALIN-GESELLSCHAFT KIRCHER CHEMIE GMBH & CO. KG

Am Roettgen 7 40822 Mettmann T+49.2104.1408-0

CHANEL GMBH

Brandstücken 23 22549 Hamburg T+49.40.800 91 02 www.chanel.de

CHEMIE X 2000

SCHRUPSTOCK GMBH & CO. KG Schlosserstraße 15 42899 Remscheid T+49.2191.9444-0 www.chemiex2000.de

CHIARA AMBRA

COSMETIC & HEALTH PRODUCTS GMBH

Chiara-Ambra-Platz 1 77749 Neuried T+49.78 07.95 66 -192 www.chiara-ambra.de

CMC COSMETIC PRODUKTIONS-GMBH

Ziegeleistraße 35 32361 Preußisch Oldendorf T+49.5742.969090 www.cmc-cos.de

CMI COSMEDI GESELLSCHAFT FÜR KOSMETISCHE PRODUKTE MBH

Hauptstraße 211 65760 Eschborn T+49.6173.321200 www.cmi-cosmedi.de

COLEP LAUPHEIM GMBH & CO. KG

Fockestraße 12 88471 Laupheim T+49.73 92.706-0 www.colep.com

COLEP ZÜLPICH GMBH

Industriestraße 31 53909 Zülpich T+49.2252.305-0 www.colep.com

COLGATE-PALMOLIVE GMBH

Lübecker Straße 128 22087 Hamburg T+49.40.7319-0 www.colgate.de

COLOMER GERMANY GMBH

Prinzenallee 5 40549 Düsseldorf T+49.211.507355-0 www.colomer.de

COMBE PHARMA

ZWEIGNIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND DER COMBE INTERNATIONAL LTD.

Sophienstraße 22 76530 Baden-Baden T+49.7221.5046360 www.combe-pharma.de COMFREY GMBH

Eifelstraße 96 52224 Stolberg T+49.24 02.710 99 www.ihrlich.de

COMPES COSMETIC GMBH & CO. KG

DIE KOSMETIKMACHER Brüsseler Straße 2 49124 Georgsmarienhütte T+49.5401.36430-0 www.kosmetikmacher.de

HANS CONZEN KOSMETIK GMBH

Heidehofweg 24 25499 Tangstedt/Pinneberg T+49.4101.37330 www.glynt.com

COSIMED GMBH

Pyrmonter Straße 9 31860 Emmerthal T+49.5155.6029 www.cosimed.de

COSMA GMBH

Gut Neudorf 24321 Neudorf/Hohwacht T+49.43 81.41430-00 www.george-michael.de

COSMETIC SERVICE AG

Im Weißen Holz 3 64859 Eppertshausen T+49.6071.31080 www.cosmetic-service.com

COSMOTRADE GMBH

Münchner Straße 5 85232 Gröbenried T+49.8131.371918-0 www.cosmotrade.de

COSNOVA GMBH

Am Limespark 2 65843 Sulzbach T+49.6196.76156-0 www.cosnova.com

COSPHARCON ENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT FÜR KOSM. U. PHARMAZ. FORMULIERUNGEN MBH

Zum Stadttor 5–7 61273 Wehrheim/Ts. T+49.6081.981456 info@cospharcon.de

COTY BEAUTY A DIVISION OF COTY GERMANY GMBH

Fort Malakoff Park Rheinstraße 4E 55116 Mainz T+49.6131.306-904 www.coty.com

COTY PRESTIGE

A DIVISION OF COTY GERMANY GMBH Fort Malakoff Park Rheinstraße 4 E

55116 Mainz T+49.6131.306-0 www.lancaster-beauty.com

CREVIL COSMETICS GMBH

Isabellastraße 13 80798 München T+49.89.2 006297-0 www.crevil.de

CROLDINO SCHNEIDER E.K.

Martinstraße 22 42655 Solingen T+49. 212. 2718 -0 www.croldino.de

 \Box

DALLI-WERKE GMBH & CO. KG Zweifaller Straße 120 52224 Stolberg T+49.2402.890-0 www.dalli-group.com RUDOLF DANKWARDT GMBH

Gutenbergring 52 22848 Norderstedt T+49.40.528734-0 www.ruda.de

DELTA PRONATURA DR. KRAUSS & DR. BECKMANN KG

Kurt-Schumacher-Ring 15–17 63329 Egelsbach T+49.6103.4045-0 www.delta-pronatura.de

DENTAL-KOSMETIK GMBH & CO. KG

Katharinenstraße 4 01099 Dresden T+49.351.8 005300 www.dental-kosmetik.de

DERMAPHARM AG

Lil-Dagover-Ring 7 82031 Grünwald T+49.89.64186-0 www.dermapharm.de

DESOMED DR. TRIPPEN GMBH

Postfach 53 25 79020 Freiburg T+49.18 05.7 04 01-0 www.dr-trippen.de

DEUTSCHE CHEFARO PHARMA GMBH

Derendorfer Allee 6 40476 Düsseldorf T+49.211.2 29 78-0 www.deutsche-chefaro.de

LVMH PARFUMS & KOSMETIK GMBH

Rotterdamer Straße 40 40474 Düsseldorf T+49. 211. 4384-0

DOETSCH GRETHER AG

Steinentorstraße 23 4002 Basel Schweiz T+41.61.2873411 www.doetschgrether.ch

DOMAL-WITTOL WASCH- UND REINIGUNGSMITTEL GMBH

Ilmenauer Straße 12 99326 Stadtilm T+49.3629.6693-0 www.domal-wittol.com

DRECO WERKE WASCH- UND KÖRPERPFLEGEMITTEL GMBH

Hamburger Straße 5 40221 Düsseldorf T+49.211.39005-0

DREITURM GMBH

Dr.-Rudolf-Hedler-Straße 1 36396 Steinau an der Straße T+49.6663.970-0 www.dreiturm.de

DUESBERG MEDICAL GMBH

Thüringer Straße 20 46286 Dorsten T+49.23 69.9153 -0 www.duesberg-medical.de

E

LINDE ECKSTEIN GMBH & CO. KG

Flurstraße 27a-35 90522 Oberasbach T+49.911.9 69 20 info@eckstein-kosmetik.de

ECO COSMETICS GMBH & CO. KG

Hildesheimer Straße 353 30880 Laatzen T+49.5102.913984 www.eco-cosmetics.com ECOLAB DEUTSCHLAND GMBH

Reisholzer Werftstraße 38–42 40589 Düsseldorf T+49.211.9893-0 www.ecolab.com/de

FERDINAND

EIMERMACHER GMBH & CO. KG Westring 24 48356 Nordwalde T+49.2573.9390-0

EINSZETT AUTOPFLEGESYSTEME WERNER SAUER GMBH & CO.

Industrieweg 9–15 51429 Bergisch Gladbach T+49.22 04.9494-0 www.einszett.de

ELKADERM GMBH

PROFESSIONELLE HAARKOSMETIK Annabergstraße 105–107 45721 Haltern am See T+49, 23 64, 40 91 www.elkaderm.de

ENZIAN SEIFEN GMBH + CO. KG

Römerstraße 10 72555 Metzingen T+49.7123.171-0 www.enzian-seifen.de

EPI-COS GMBH

Untere Haardt 23 07937 Zeulenroda-Triebes T+49.36628.432-0 www.epi-cos.de

ERDAL-REX GMBH

Ingelheimstraße 1–3 55120 Mainz T+49.6131.964-01 www.erdalrex.de

ERLACOS GMBH

Henkestraße 91 91052 Erlangen T+49. 91 31. 4 00 09 17 www.erlacos.com

ETOL GESUNDHEITSPFLEGE- UND PHARMAPRODUKTE GMBH

PHARMAPRODUKTE GMBH Konrad-Adenauer-Straße 3 77704 Oberkirch T+49.78 02.92 65 -0

ETRE BELLE
COSMETICS-VERTRIEB GMBH

Nußbäumle 8 74223 Flein T+49.7131.20380-0 www.etre-belle.de

EURO VITAL PHARMA GMBH & CO. KG

Borsteler Chaussee 47 22453 Hamburg T+49.40.5295269-0 www.eurovitalpharma.de

EURODOR GMBH

Industriestraße 20 21481 Lauenburg T+49.4153.5509-0 www.eurodor.com

EURO-FRIWA GMBH

Gattingerstraße 20 97076 Würzburg T+49.931.619050 www.eurofriwa.de

EVONIK INDUSTRIES AG STOKO SKIN CARE Bäkerpfad 25 47805 Krefeld

T+49. 21 51. 38 -01 www.stoko.com GEBR. EWALD GMBH

Waldauer Berg 2 98553 Nahetal-Waldau T+49.36841.5420-0 www.ewaldsolutions.de

J. G. EYTZINGER GMBH

COSMETIC DIVISION Hansastraße 15 91126 Schwabach T+49.9122.9765-0 www.gold-cosmetica.com

H

A. W. FABER-CASTELL COSMETICS GMBH

Nürnberger Straße 2 90546 Stein bei Nürnberg T+49.911.9965-5471 www.fc-cosmetics.de

PIERRE FABRE DERMO KOSMETIK GMBH

Jechtinger Straße 13 79111 Freiburg i. Br. T+49.761.45261-0

FASERIT GMBH

Heisenbergstraße 2 48683 Ahaus T+49.2561.69039 www.faserit.de

FIT GMBH

Hirschfelde Am Werk 9 02788 Zittau T+49.35843.263-0 www.ft.de

DR. FÖRSTER GMBH

Dornhofstraße 14 63263 Neu-Isenburg T+49.6102.2066-0 www.drfoerster.de

FREY-COSMETIC R. FREY INH. JÜRGEN FREY

Daimlerstraße 15 91301 Forchheim T+49.91 91 27 11 frey-cosmetic@7fun.de

JOHANN FROESCHEIS

LYRA BLEISTIFT-FABRIK GMBH & CO. KG Willstätter Straße 54–56 90449 Nürnberg T+49. 911. 68 05-0 www.lyra.de

FRIEDRICH FROHNE GMBH

Schulstraße 18 56414 Steinefrenz T+49.6435.8183 www.friedrich-frohne.de

G

GABA GMBH

Berner Weg 7 79539 Lörrach T+49.76 21.9 07-0 www.gaba-dent.de

G & B HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Wullener Feld 61 58454 Witten T+49.2302.28258-0 www.g-b-warehouse.eu

GECHEM GMBH & CO. KG

Hauptstraße 4 67271 Kleinkarlbach T+49.6359.801-260 www.gechem.de

GEKA GMBH

Waizendorf 3 91572 Bechhofen T+49.9822.8701 www.geka-world.com EDUARD GERLACH GMBH

CHEMISCHE FABRIK Bäckerstraße 4–8 32312 Lübbecke T+49.5741.3300 www.gehwol.de

GINNO GMBH

Weender Landstraße 6 37073 Göttingen T+49.551.99737-0 www.ginno.de

GLAXOSMITHKLINE CONSUMER HEALTHCARE GMBH & CO. KG

Bußmatten 1 77815 Bühl T+49.7223.76-0 www.gsk-consumer.de

GLOBAL COSMED GMBH

Moorfurthweg 15 22301 Hamburg T+49.40.6460429-0 www.globalcosmed.de

GLORY NAILS GMBH Gobietstraße 4 34123 Kassel

T+49.561.574659-0 www.glorynails.com

M.E.G. GOTTLIEB DIADERMA-HAUS GMBH+CO.KG

Am Taubenfeld 25 69123 Heidelberg T+49.6221.84480 www.diaderma.de

DR. GRANDEL GMBH

Pfladergasse 7–13 86150 Augsburg T+49.821.32020 www.grandel.de

GW COSMETICS GMBH

Achauerstraße 49 a 2333 Leopoldsdorf Österreich T+43. 22 35. 479 40 www.gwcosmetics.at

+

HEINRICH HAGNER GMBH & CO.

Farinastraße 1–9 72250 Freudenstadt T+49.7441.865-0 www.chh-cosmetic.de

HAKA KUN7 GMBH

Bahnhofstraße 30–32 71111 Waldenbuch T+49.7157.122-0 www.haka.de

PAUL HARTMANN AG

Paul-Hartmann-Straße 12 89522 Heidenheim/Brenz T+49.73 21.36-0 www.hartmanngruppe.info

HAUS SCHAEBEN GMBH & CO. KG

Europaallee 42 50226 Frechen T+49.2234.957120 www.schaebens.de

ROSEL HEIM PRODUKTIONS-GMBH

Finsterlingen 2 79875 Dachsberg T+49.7755.91010 www.rosel-heim.de

HEITLAND & PETRE INTERNATIONAL GMBH

Grauenbarge 1 29229 Celle T+49.5086.2920 www.heitland.com HELAGO-PHARMA GMBH

Rheinallee 11 53173 Bonn T+49.228.956940 www.helago.de

HENKEL AG & CO. KGAA

Henkelstraße 67 40191 Düsseldorf T+49.211.797-0 www.henkel.de

HEPP GMBH & CO. KG

Fabrikstraße 13–19 88512 Mengen T+49.7572.6006-0 www.hepp-direkt.de

HERBACIN COSMETIC GMBH

Kahlenberger Straße 1 99848 Wutha-Farnroda T+49.36921.2730 www.herbacin.com

HERMES ARZNEIMITTEL GMBH

Georg-Kalb-Straße 5–8 82049 Großhesselohe T+49.89.79102191 www.hermes-arzneimittel.com

HESSE & VOORMANN GMBH

Gelderner Straße 18–20 47918 Tönisvorst T+49.2151.79 0217

HIPP-WERK GEORG HIPP OHG

Georg-Hipp-Straße 7 85276 Pfaffenhofen T+49.8441.757-0 www.hipp.de

HIRTLER SEIFEN GMBH

Beiersdorfstraße 1 79423 Heitersheim T+49.7634.51000 www.hirtler.com

DR. HOBEIN (NACHF.) GMBH MED. HAUTPFLEGE

Grenzstraße 2 53340 Meckenheim T+49.2225.88940 www.eubos.de

CARL HOERNECKE CHEMISCHE FABRIK GMBH & CO. KG

Industriestraße 26 71720 Oberstenfeld T+49.7062.9496-0 www.hoernecke.de

HOLLYWOOD NAILS GMBH

An der Hasenjagd 10 42897 Remscheid T+49.2191.97070 www.hollywood-nails.de

HOLMENKOL AG

Wernher-von-Braun-Straße 3 71254 Heimerdingen T+49.7152.6101-0 www.holmenkol.com

ARNOLD HOLSTE WWE. GMBH & CO. KG

Sudbrackstraße 3 33611 Bielefeld T+49.521.52075-0 www.holste.de

HORMOCENTA KOSMETIK GMBH

Colonnaden 41 20354 Hamburg T+49.40.6964840-0 www.hormocenta-kosmetik.de

I.P.A. COSMETICS GMBH

Daimlerring 51 59269 Beckum T+49.2521.8300-0 www.i-p-a.de IC INDIVIDUAL COSMETICS JÜRGEN STEUER E. K.

Neustadt 3 34286 Spangenberg T+49.5663.93971-0

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT

www.individual-cosmetics.com

CORDES, HERMANNI & CO. (GMBH & CO.) KG Sportallee 85 22335 Hamburg T+49.40.507140 www.ichthyol.de

ICS INNOVATIVE CARE SYSTEMS ANDERNACH GMBH

Lohmannstraße 2 56626 Andernach T+49. 26 32. 99 -25 36 www.scsworld.de

IGS AEROSOLS GMBH

Im Hemmet 1 79664 Wehr/Baden T+49.7762.8007-0 www.igsaerosols.com

IMPERIAL KOSMETIK & PARFUMS GMBH

Schaidlerstraße 9 81379 München T+49.89.7233023 www.ayer-cosmetics.de

INNOVATE GMBH

Am Hohen Stein 11 06618 Naumburg T+49.3445.23310 www.innovate-de.info

INTER-DERMA-COSMETIC GMBH

Münzstraße 17 74613 Öhringen T+49.79 41.95 83 33 www.idc-cosmetic.com

INTERCO COSMETICS GMBH Kreuzberger Ring 13

Kreuzberger Ring 13 65205 Wiesbaden T+49.611.450 09-0 www.interco.de

INTERLAC GMBH

Auenheimer Mühle 1 77694 Kehl T+49.78 51.5072 www.interlac.de

J

JAFRA COSMETICS GMBH & CO. KG

Leonrodstraße 52 80636 München T+49.89.149930 www.jafra.de

JANSSEN COSMETICS GMBH

Pontsheide 36 52076 Aachen T+49.24 08.70 46 -1 60 www.janssen-cosmetics.com

JEMAKO

PRODUKTIONSGESELLSCHAFT MBH Robert-Bosch-Straße 4 46414 Rhede

46414 Rhede T+49.2872.808-0 www.jemako.com

JOB COSMETICS GMBH Carl-Zeiss-Straße 4 84579 Unterpeukirchen

84579 Unterneukirchen T+49.8634.624381 www.job-cosmetics.de

RUBIE'S DEUTSCHLAND GMBH JOFRIKA COSMETICS

Hüttenstraße 45–47 51469 Bergisch Gladbach T+49.2202.104-0 www.jofrika.de S.C. JOHNSON BAMA GMBH

Pfalzgraf-Otto-Straße 50 74821 Mosbach T+49.6261.801-0 info@scj-bama.de

SC JOHNSON GMBH

Mettmanner Straße 25 40699 Erkrath T+49 211 30234-0 www.sciohnson.de

JOHNSON & JOHNSON GMBH

Johnson & Johnson Platz 2 41470 Neuss T+49.2137.936-0 www.jnjgermany.de

JOJO-HAIRCOSMETICS GMBH

Zu den neuen Wiesen 7 35644 Hohenahr T+49.6446.88968-0 www.jojo-haircosmetics.de

JUST INTERNATIONAL AG

Unterdorf 62 9428 Walzenhausen Schweiz T+41, 71, 8 86 42 00 www.just.ch

K

ALFRED KÄRCHER GMBH & CO. KG

Alfred-Kärcher-Straße 28-40 71364 Winnenden T+49 71 95 14-0 www.karcher.com

KAJ CHEMIETECHNIK GMBH & CO. KG

Rosenstraße 1b 91207 Lauf T+49 91 23 97 95 -0 www.kaj-chemietechnik.de

KALLIPARFIA COSMETIC INTERNATIONAL GMBH

DALTON. BEAUTÉ DE LA MER Hauptstraße 5 94571 Schaufling T+49.9904.8310-0 www.dalton-cosmetic.com

KANEBO COSMETICS DEUTSCHLAND GMBH

Pöseldorfer Weg 20-22 20148 Hamburg T+49.40.24888-7 www.kanebo.de

KAO GERMANY GMBH

Pfungstädter Straße 92-100 64297 Darmstadt T+49.6151.39600 www.kpss-hair.com

M. KAPPUS GMBH & CO.

Luisenstraße 42-52 63067 Offenbach am Main T+49.69.8297010 www.kappus-seife.de

HANS KARRER GMBH

Beim Glaspalast 1 86153 Augsburg T+49.821.448455-0 www.hans-karrer.de

MARY KAY COSMETICS GMBH

Baierbrunner Straße 15 81379 München T+49.89.8 009000 www.marykay.de

KAYMOGYN GMBH

Hagenauerstraße 53 65203 Wiesbaden T+49.611.33478430 www.deumavan.com

KHK GMBH

Ringstraße 9–11 50996 Köln T+49.221.985473-0 www.khkgmbh.com

EMIL KIESSLING GMBH

Obere Lerch 40 91166 Georgensgmünd T+49.9172.705-0 www.emil-kiessling.de

KIRCHBERGER KOSMETIK GMBH

Briennerstraße 11 80333 München T+49.8121.9997156 www.horst-kirchberger.de

KLAPP COSMETICS GMBH

Klapp-Allee 1-5 37235 Hessisch Lichtenau T+49.5602.9359-0 www.klapp-cosmetics.com

KLOSTERFRAU BERLIN GMBH

Motzener Straße 41 12277 Berlin T+49.30.72007-0 www.klosterfrau.de

KLOSTERMANN GMBH

Wintrichring 58 80992 München T+49.89.14324-0 info@klostermann-produktion.com

KMS-GROUP MANAGEMENT GMBH

Gewerbering 8 41751 Viersen T+49. 2162. 3638-0 www.hair-haus.de

KNFIPP-WERKE KNFIPP-MITTEL-ZENTRALE GMBH & CO. KG

Steinbachtal 43 97082 Würzburg T+49.931.8002-0 www.kneipp.de

КОКО GMBH & CO. KG

Moltkestraße 25 42799 Leichlingen T+49.2175.16601-0 www.dermaviduals.de

KOSMAN AG

Hergershäuser Straße 25 64832 Babenhausen T+49.6073.724188

KRÄUTERHAUS SANCT BERNHARD KG

Helfensteinstraße 47 73342 Bad Ditzenhach T+49.7334.9654-0 www.kraeuterhaus.de

CHEMISCHE FABRIK KREUSSLER & CO. GMBH

Rheingaustraße 87-93 65203 Wiesbaden T+49.611.9271-0 www.kreussler.com

KRYOLAN GMBH

Papierstraße 10 13409 Berlin T+49.30.4998920 www.kryolan.com

RICHARD KÜHN GMBH & CO. KG

Imhoffstraße 37 30853 Langenhagen T+49.511.38055-0 www.richard-kuehn.de

KUHS GMBH

Lingertstraße 21 79541 Lörrach T+49.7621.95870 KURZ GMBH BLEISTIFTFABRIK & COSMETICS

Nimrodstraße 9 90441 Nürnberg T+49.8031.3523200 www.kurz-cosmetics.de

LA MER COSMETICS AG

Laboratorium für Meereskosmetik Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße 3 27478 Cuxhaven T+49,4723,7900-0 www.la-mer.com

LA PRAIRIE GROUP PRODUKTIONS GMBH

Blütenfeldplatz 76532 Baden-Baden T+49.7221.6830 www.laprairiegroup.ch

LABORATOIRE LABOTHENE COSMETIQUE GMBH & CO.

Gülichstraße 3-5 75179 Pforzheim T+49.7231.4560 www.labothene.de

LADY ESTHER KOSMETIK GMBH

Robert-Bosch-Straße 26 64625 Bensheim T+49.6251.17730 www.ladyesther.com

LANGGUTH COSMETIC GMBH

Lindwurmstraße 1 80337 München T+49.89.351-0053 www.langguth-cosmetic.de

ESTÉE LAUDER COMPANIES GMBH

Leopoldstraße 256 80807 München T+49.89.236860 www.esteelauder.de

LAVERANA GMBH & CO. KG

Am Weingarten 4 30974 Wennigsen T+49.5103.9391-0 www.lavera.de

POUR LEGART GMBH

SOLUTIONS FOR COSMETICS Chiemgaustraße 3 83233 Bernau am Chiemsee T+49.8051.9640985 www.pourlegart.de

RUDOLF LENHART GMBH & CO. KG

FABRIK FÜR CHEM.-TECHN. UND KOSMETISCHE ERZEUGNISSE Liststraße 2-4 71336 Waiblinger T+49.7151.98702-30

LEOVET DR. JACOBY GMBH & CO. KG

Beim Eberacker 1 35633 Lahnau T+49,6441,9659-0 www.leovet.de

LETI PHARMA GMBH

Stockumer Straße 28 58453 Witten T+49.2302.20286-0 www.leti.de

LI-IL GMBH

Arzneibäder - Arzneimittel Leipziger Straße 300 01139 Dresden T+49.351.894120 www.li-il.com

DR. RUDOLF LIEBE NACHF. GMBH + CO. KG

Max-Lang-Straße 64 70771 Leinfelden-Echterdingen T+49.711.7585779-11 www.drliebe.de

LINDA WASCHMITTEL GMBH & CO. KG

August-Horch-Straße 1 19061 Schwerin T+49.385.6404-0 www.linda-werke.de

LIPOMAIDSAN HIRSCHBERG COSMETIC-PRODUKTIONS GMBH

Trifthofstraße 57 82362 Weilheim T+49.881.8081 www.hirschberg-cosmetic.com

LIQUI-TEC GMBH Höhner Weg 2–4 69469 Weinheim

T+49.6201.80-7903 info@liqui-tec.de LOBA GMBH & CO. KG

Leonberger Straße 56–62 71254 Ditzingen T+49.7156.35722-0 www.loha.de

LOGOCOS NATURKOSMETIK AG

7ur Kräuterwiese 31020 Salzhemmendorf T+49.5153.8 09 00 www.logocos.de

LONG-TIME-LINER CONTURE MAKE UP GMBH

Tal 18 80331 München T+49.89.24209020 www.long-time-liner.com

L'ORÉAL DEUTSCHLAND GMBH

Georg-Glock-Straße 18 40474 Düsseldorf T+49.211.4378-01 www.loreal.de

LORNAMEAD GMBH

Mönckebergstraße 31 20095 Hamburg T+49. 40. 88 88 59 -0 www.lornamead.de

LR HEALTH & BEAUTY SYSTEMS GMBH

Kruppstraße 55 59227 Ahlen T+49.2382.7060-0 www.lrworld.com

FRANZ LÜTTICKE GMBH KOSM. SPEZIALPRÄPARATEFABRIK Lortzingstraße 12-14 58540 Meinerzhagen T+49.2354.90990 info@luetticke.de

LUHNS GMBH

Schwarzbach 91–137 42277 Wuppertal T+49.202.6471-0 www.luhns.de

LUSH GMBH

Römerstraße 13 72469 Meßstetten T+49.7579.92178-0 www.lush-shop.de

LYSOFORM DR. HANS ROSEMANN GMBH

Kaiser-Wilhelm-Straße 133 12247 Berlin T+49.30.77992-0 www.lysoform.de

М

JOSEF MACK GMBH & CO. KG Bruch 17 83404 Ainring T+49.8654.77019-0 www.mack-natur.de

MACON MEERESCOSMETIC
PRODUKTIONS- UND VERTRIEBS GMBH

Opelstraße 4 64546 Mörfelden T+49.36041.48011

MADAME NANETTE COSMETIC GMBH

Auenstraße 40 83458 Schneizlreuth / Weißbach a.d.A. T+49.8665.1360 www.madame-nanette.de

MÄURER & WIRTZ GMBH & CO. KG

Zweifaller Straße 120 52224 Stolberg T+49.2402.89-01 www.m-w.de

MAG COSMETICS GMBH

Rötestraße 7 74321 Bietigheim-Bissingen T+49.7142.78987-0 www.mag-cosmetics.de

MAHA COSMETICS & BEAUTY CARE GMBH & CO. KG

Vogelsanger Straße 68 a 50823 Köln T+49.221.92049-0 www.maha-cosmetics.com

MANN & SCHRÖDER GMBH

Bahnhofstraße 14 74936 Siegelsbach T+49.7264.807-0 www.mann-schroeder.de

MARKWINS INTERNATIONAL GMBH

Borsigstraße 34 65205 Wiesbaden T+49.6122.506100 www.markwins.com

MAWA-KOSMETIK SALBREITER KG

Lutherstraße 20 37327 Leinefelde T+49.3605.512355 www.mawa-kosmetik.de

MAXIM MARKENPRODUKTE GMBH & CO. KG

Donatusstraße 112 50259 Pulheim T+49.2234.9840201

MBR MEDICAL BEAUTY RESEARCH GMBH

Anton-Günther-Straße 19 08301 Bad Schlema T+49.3772.39528-0 www.mbr-cosmetics.com

MCBRIDE CE

6, Rue Moulin Masure 7730 Estaimpuis Belgien T+32.56.4821-11

MEDILINE GMBH

Schneidweg 5 76534 Baden-Baden T+49.7223.965310

CHARLOTTE MEENTZEN KRÄUTERVITAL KOSMETIK GMBH Carl-Eschebach-Straße 10 01454 Radeberg T+49.3528.414110 www.meentzen.de

MEERWASSER KOSMETIK FRANZISKA TEEBKEN GMBH

Kirschstraße 20 80999 München T+49.89.8129034 www.meerwasser.de

MELITTA HAUSHALTSPRODUKTE

GMBH & CO. KG Ringstraße 99 32427 Minden T+49.571.86-0 www.melitta.de

MELLERUD CHEMIE GMBH

Bernhard-Röttgen-Waldweg 20 41379 Brüggen T+49.2163.95090-0 www.mellerud.de

MELVO GMBH

Voithstraße 1 71640 Ludwigsburg T+49.7141.48880-0 www.melvo.com

MENZERNA POLISHING COMPOUNDS GMBH & CO. KG

Industriestraße 25 76470 Ötiaheim T+49.7222.9157-0 www.menzerna.com

MERCK KGAA

Frankfurter Straße 250 64293 Darmstadt T+49.6151.72-0 www.merck.de

MERZ CONSUMER CARE GMBH

Eckenheimer Landstraße 100 60318 Frankfurt am Main T+49.69.1503-1 www merz de

MESSING & KEPPLER ABFÜLLBETRIEB GMBH

Im Hengstfeld 47 32657 Lemgo T+49.5261.28862-0 www.messing-keppler.de

MEYER CHEMIE GMBH & CO. KG

Werkstraße 13 32130 Enger T+49.5223.9259-0 www.mever-chemie.de

MIDI PETER ZIELKE

Monumentenstraße 33 10829 Berlin T+49.30.78705725

MKS - MARKEN KOSMETIK SERVICE GMBH & CO. KG

Am Ockenheimer Graben 43 55411 Bingen-Kempten T+49.6721.91000 www.mks-cos.de

MLV MARKENZEICHEN- UND LIZENZVERWALTUNGS GMBH

Oberstraße 11 a 64297 Darmstadt alysolid@t-online.de

EBERHARD MUSSLER GMBH

Blochmatt 5-9 76534 Baden-Baden T+49.7223.9663-0 www.mussler.de

NELE KOSMETIK GMBH

Ziegeleistraße 3 91338 Igensdorf T+49.9192.9257-0 www.nele-kosmetik.com

NEO COS SERVICE GMBH

Kosmetikproduktion Stahler Weg 2 37671 Höxter T+49.5531.4398 www.neocos.com

NEUBOURG SKIN CARE GMBH & CO. KG

Mergenthaler Straße 40 48268 Greven T+49.2571.5740-0 www.neubourg.de

NEUMOND - DÜFTE DER NATUR GMBH

Gewerbegebiet 2 82399 Raisting T+49.8807.940800 www.neumond.de

NEXXUS HAIRCARE VERTRIEBS GMBH

An den Kastanien 1a 66424 Homburg T+49.6848.7001-0

NÖLKEN HYGIENE PRODUCTS GMBH

Klarenplatz 2 53578 Windhagen T+49.2645.9527-0 www.noelken.de

NOVARTIS CONSUMER HEALTH GMBH

Zielstattstraße 40 81379 München T+49.89.78770 www.novartis-consumerhealth.de

NU SKIN GERMANY GMBH

Ginnheimer Straße 4 65760 Eschborn T+49.6196.930450



ОТТО ОЕНМЕ СМВН

Industriestraße 20 90584 Allersberg T+49.9176.9805-0 www.oehme-lorito.de

OLYMP GMBH & CO. KG

Hohenheimer Straße 91-97 70184 Stuttgart T+49.711.2131-0 www.olymp.de

OMEGIN DR. SCHMIDGALL GMBH

Industriepark 210 78244 Gottmadingen T+49.7731.9825-0 www.omegin.com

ONE DROP ONLY

CHEM.-PHARM. VERTRIEBS-GMBH Stieffring 14 13627 Berlin T+49.30.3467090-0 www.onedroponly.de

ORO-PRODUKTE MARKETING INTERNATIONAL GMBH

Im Hengstfeld 47 32657 Lemgo T+49.52 61.28893-0 www.oro-marketing.de

OROCHEMIE GMBH + CO. KG

Max-Planck-Straße 27 70798 Kornwestheim T+49.7154.13080 www.orochemie.de

ORPIL CHEMIE GMBH

Davenstedter Straße 83 30453 Hannover T+49.511.21088-88 www.orpil.de

OTTO COSMETIC GMBH

Werner-von-Siemens-Straße 3 68649 Groß-Rohrheim T+49.6245.907230 www.otto-cosmetic.de

Р

PACOS GMBH
PATINA COSMETIC SERVICE

Reideburger Straße 27 06112 Halle T+49.345.5675-0 www.pacos-ambh.de

PALMERS GERMANY GMBH & CO. KG

Heimstettener Straße 85599 Parsdorf T+49.89.544242-0 www.palmers-shop.com

PARICO COSMETICS GMBH

Thüringer Straße 21 46286 Dorsten T+49.2369.916130 www.parico-cosmetics.de

PETRA HAUSHALTS- UND INDUSTRIEREINIGUNGSMITTEL GMBH

Otto-von-Guericke-Straße 2 07552 Gera T+49.365.4229291 www.petra-chemie.de

PFEIFFER CONSULTING GMBH

Im Brünnlislehen 18 75180 Pforzheim T+49.7231.783334 www.pfeiffer-consulting.com

PETER GREVEN PHYSIODERM GMBH

Procter-&-Gamble-Straße 26 53881 Euskirchen T+49.2251.77617-0 www.pgphysio.de

PINO PHARMAZEUTISCHE PRÄPARATE GMBH

Paul-Dessau-Straße 5 22761 Hamburg T+49.40.8997850 www.pinoshop.de

PLANOL GMBH

Mavbachstraße 17 63456 Hanau T+49.6181.94570-0 www.planol.de

PLOCHINA CHEMIE WEISS GMBH

Franz-Oechsle-Straße 3 73207 Plochingen T+49.7153.8327-0

POLIBOY-WERK

EMIGHOLZ & BRANDT GMBH Tornéestraße 5 28865 Lilienthal T+49.4298.4662-0 www.poliboy.de

POLYSOM FORSCHUNGS GMBH

Rögen 24 23843 Bad Oldesloe T+49.4531.17880100

POLYSTONE-CHEMICAL GMBH

In den Krummenäckern 6 66440 Blieskastel T+49.6842.960018 www.polystone-chemical.de

THE POWDER COMPANY AG

Mythenstraße 37 8840 Einsiedeln Schweiz T+41.55.4127555 www.thepowdercompany.com

PPM COSMETIC GMBH

Neue Straße 67 99846 Seebach T+49.36929.87940 ppmpusch@web.de

PRECODERM GMBH

Cuxhavener Straße 2 40221 Düsseldorf T+49.211.17129-0 www.precoderm.com

PRIMAVERA LIFE GMBH

Naturparadies 1 87466 Oy-Mittelberg T+49.8366.8988-0 www.primaveralife.com

PROCTER & GAMBLE MANUFACTURING COLOGNE GMBH

Wilhelm-Mauser-Straße 40 50827 Köln T+49.221.5728-3.00

www.pq.com

PROCTER & GAMBLE SERVICE GMBH

Sulzbacher Straße 40 65823 Schwalbach a Ts. T+49.61 96.89 -01 www.de.pg.com

PROKOS GMBH

ENTWICKLUNG UND PRODUKTION VON KOSMETIK Hans-Sachs-Straße 3 86399 Bobingen T+49.8234.7066-100 www.prokosgmbh.com

PROMARCON OPERATING MARKETING GMBH

Am Joseph 15 61273 Wehrheim T+49.6081.9515-0 info@promarcon.de

PROMIX COSMETICS DIETER SCHULZE E. K.

Mecklenburger Straße 7 16909 Wittstock T+49.3394.4779-0 www.promix.de

PTG LOHNABFÜLLUNG GMBH UNIONPACK

Raiffeisenstraße 6-8 63225 Langen T+49.6103.9098-0 www.unionpack.de

PUDOL CHEMIE GMBH & CO. KG

Bahnhofstraße 2 57520 Niederdreisbach T+49.2743.9212-0 www.pudol.de

R

URSULA RATH GMBH

Messingweg 11 48308 Senden T+49.2597.9624-0 www.rath.de

RATS-APOTHEKE LOTHAR WISSEL E.K.

Hauptstraße 28 76764 Rheinzabern T+49 7272 93 09 -15

RAUE GMBH

Berkhopstraße 12 30938 Großburgwedel T+49.5139.98140

RAUSCH (DEUTSCHLAND) GMBH

Monreposstraße 57 71634 Ludwigsburg T+49.7141.34081

REAMIN GMBH

Simmerer Straße 7 a 50935 Köln reamin@t-online.de

RECKITT BENCKISER

DEUTSCHLAND GMBH

Dr.-Albert-Reimann-Straße 2 68526 Ladenburg T+49.6203.932-0 www.reckittbenckiser.de

REINEX-CHEMIE GMBH & CO. KG Bladenhorster Straße 114

44575 Castrop-Rauxel T+49.2305.923920 www.reinexchemie.de

REPACK KOSMETIKSERVICE GMBH

Dorfstraße 80 06542 Allstedt OT Nienstedt T+49.34652.67810 www.repackgmbh.de

RETTERSPITZ GMBH

HEILMITTEL UND KÖRPERPFLEGEPRÄPARATE Laufer Straße 17-19 90571 Schwaig T+49.911.50700-0 www.retterspitz.de

REVIDERM AG

Linienstraße 1 82041 München T+49.89.5458400 www.reviderm.de

RIEMSER ARZNEIMITTEL AG

An der Wiek 7 17493 Greifswald - Insel Riems T+49. 3 83 51.76 -0

DR. RIMPLER GMBH

Neue Wiesen 10 30900 Wedemark T+49.5130.79290 www.rimpler.de

ROBOTCHEMIE E. WEISCHENBERG NACHF.

GMBH & CO. KG Schäferstraße 3 45897 Gelsenkirchen T+49.209.95899-0 www.rcw.de

ROTTAPHARM | MADAUS GMBH

Colonia Allee 15 51067 Köln T+49. 2 21. 89 98 -0 www.rottapharm-madaus.de

RUFIN COSMETIC GMBH

Bayernstraße 7 30855 Langenhagen T+49.511.740090 www.rufin.de

RZ CHEMIE GMBH

REINIGUNGS- UND PFLEGESYSTEME Industriepark Kottenforst Mühlgrabenstraße 13 53340 Meckenheim T+49.2225.94460 www.rz-systeme.de

S

SALZENBRODT GMBH & CO. KG

Hermsdorfer Straße 70 13437 Berlin T+49.30.41404-40 www.collonil.com

SANDERSTROTHMANN GMBH

Brüsseler Straße 2 49124 Georgsmarienhütte T+49.5401.8363-0 www.sanderstrothmann.de

DR. B. SCHEFFLER

NACHF. GMBH & CO. KG Senefelder Straße 44 51469 Bergisch Gladbach T+49.2202.105123

SCHLADITZ MILWA GMBH

Bahnhofstraße 24 06922 Prettin/Elbe T+49.35386.22333 www.milwa-piador.de

CHEMIE- UND KOSMETIKFABRIK SCHMEES GMBH & CO. KG

Am Bahnhof 74 27239 Twistringer T+49.4243.411-0 www.schmees-kosmetik.de

WERNER SCHNEIDER GMBH

Förchenholzstraße 21 83646 Bad Tölz T+49.8041.8807

DR. SCHNELL CHEMIE GMBH

Taunusstraße 19 80807 München T+49.89.3506080 www.dr-schnell.de

WAITHER SCHOENENBERGER PFLANZENSAFTWERK GMBH & CO. KG

Hutwiesenstraße 14 71106 Magstadt T+49 71 59 4 03 -0 www.schoenenberger.com

DR. MED. CHRISTINE SCHRAMMEK KOSMETIK GMBH & CO. KG

Kihhelstraße 6 45127 Essen T+49.201.8277070 www.schrammek.de

DR. SCHRÖDER COSMETICA GMBH & CO. KG

Ascheberger Straße 74 24306 Plön T +49.4522.804950 www.dr-schroeder-cosmetica.de

SCHÜLKE & MAYR GMBH

Robert-Koch-Straße 2 22851 Norderstedt T+49.40.52100-0 www.schuelke.com

SCHWAN-STABILO COSMETICS GMBH & CO. KG

Schwanweg 1 90562 Heroldsberg T+49.911.567-0 www.schwancosmetics.com

SEBAPHARMA GMBH & CO. KG

Binger Straße 80 56154 Boppard-Bad Salzig T+49.6742.900-0 www.sebamed.de

SEEGER GMBH

Schickhardtstraße 7 72336 Balingen T+49.7433.9600

SEEWALD-CHEMIE GMBH & CO. KG

Max-Planck-Straße 16 59423 Unna T+49.23 03.981280 www.seewald-chemie.com

DIE SEIFENFABRIK

INHABER THOMAS DÖPKE E. K. Billwerder Ring 20 21035 Hamburg T+49.40.7340068

SERVICOS AG

Alte-Lyss-Straße 12 3270 Aarberg Schweiz T+41.32.3916000 www.servicos.ch

SHISEIDO DEUTSCHLAND GMBH

Kaistraße 20 40221 Düsseldorf T+49.211.91760 www.shiseido.de

SINGER KOSMETIK GMBH

Ziegeleistraße 2-6 69256 Mauer T+49.6226.92160 www.singer-kosmetik.de SIXTUS WERKE FRITZ BECKER GMBH & CO.

Urtlbachstraße 3 83727 Schliersee T+49.8026.6096-0 www.sixtus.de

SODASAN WASCH- UND REINIGUNGSMITTEL GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 19 26670 Uplengen T+49.4956.4072-0 www.sodasan.com

SOLITAIRE GESELLSCHAFT MBH

Ingelheimstraße 1-3 55120 Mainz T+49.6131.96404

SONAX GMBH

Münchener Straße 75 86633 Neuburg a.d. Donau T+49.8431.53-0 www.sonax.de

SONETT OHG

Ziegeleiweg 5 88693 Deggenhausen T+49.7555.9295-0 www.sonett.eu

SOTIN CHEMISCHE UND TECHNISCHE PRODUKTE GMBH & CO. KG

Industriestraße 6 55543 Bad Kreuznach T+49.671.89489-0

SPECIAL COSMETICS FURI

1. Chemin de la Pascale 06520 Magagnosc Frankreich T+33.4.92603931 info@specialcosmetics.com

SPEICK NATURKOSMETIK WALTER RAU GMBH & CO. KG

SPEICKWERK Benzstraße 9 70771 Leinfelden-Echterdingen T+49.711.1613-0 www.speick.de

DR. SPILLER BIOCOSMETIC GMBH

Voglinger Straße 11 83313 Siegsdorf T+49.8662.4984-0 www.dr-spiller.com

SPINNRAD GMBH

Bahnhofstraße 1-3 23795 Bad Segeberg T+49.4551.80860-0 www.spinnrad.de

SPIRIG PHARMA GMBH

Schertlinstraße 27 86159 Augsburg T+49.821.71003-0 www.spirig-pharma.de

SPORTO-MED. GMBH

Willy-Brandt-Ring 12 67592 Flörsheim-Dalsheim T+49. 6243. 9 08 00 -0 www.sporto-med.de

SPRING KOSMETIK GMBH & CO. KG

Brockhagener Straße 3-9 33649 Bielefeld T+49. 5 21. 44 44 39 www.spring-kosmetik.de

STADA ARZNEIMITTEL AG

Stadastraße 2–18 61118 Bad Vilbel T+49.6101.6030

STERN-WASCHMITTEL GMBH

Friedensstraße 2b 06667 Reichardtswerben T+49.3443.279717 www.sternwaschmittel.de STRAUB GMBH

Otto-Schott-Straße 33 97877 Wertheim T+49.9342.88020 www.straub-cosmetics.de

SÜDSALZ GMBH

Reichenbachstaße 4 83435 Bad Reichenhall T+49.8651.7002-0 www.suedsalz.de

DR. SUWELACK SKIN & HEALTH CARE AG

Josef-Suwelack-Straße 48727 Billerbeck T+49.2543.2182-0 www.medskin-suwelack.com

SWISS INDUSTRIES GMBH DIVISION MIFA DETERGENTS

Hafenstraße 45-46 79576 Weil am Rhein T+49.7621.422038305 www.mifa.ch

SYSTEMKOSMETIK GMBH

Raiffeisenstraße 2 86692 Münster am Lech T+49.8276.584900 www.systemkosmetik.de

SZAIDEL COSMETIC GMBH

Fabrikstraße 9 66892 Bruchmühlbach-Miesau T+49.6372.91220 www.szaidel-cosmetic.de

TEMMENTEC AG

Lütoldstraße 6 3454 Sumiswald Schweiz T+41.34.4326111 www.temmentec.ch

DR. THEISS NATURWAREN GMBH

Michelinstraße 10 66424 Homburg T+49.6841.7090 www.naturwaren-theiss.de

THURN PRODUKTE GMBH & CO. KG

Bövingen 108 53804 Much T+49.2245.60-90 www.thurn-produkte.com

TINTI GMBH & CO. KG

Mittelgewannweg 10 69123 Heidelberg T+49.6221.7511-1 00 www.tinti.eu

TITANIA FABRIK GMBH

Fortunastraße 10-14 42489 Wülfrath T+49.2058.89288-0 www.titania-fabrik.de

TOL COSMETIK GMBH

Ossenbruch 5 46446 Emmerich T+49.2822.9667-0 www.tol-cosmetik.de

TONDEO WERK GMBH

Höhscheider Weg 37 42699 Solingen T+49.212.6586-0 www.tondeo.de

TROLL COSMETICS GMBH Zechwaldstraße 1 88131 Lindau T+49.8382.9615-0

TROSANI COSMETICS GMBH

Porschestraße 11 51381 Leverkusen T+49.2171.38715-0 www.trosani.de

TUNAP INDUSTRIE CHEMIE GMBH & CO. PRODUKTIONS KG

Werk 2 Lichtenau Bahnhofstraße 16 09244 Lichtenau T+49.37208.820 www.tunap-consumerproducts.com



ULRIC DE VARENS GMBH

Breite Straße 15 21244 Buchholz T+49.4181.99189 www.ulric-de-varens.de

UNILEVER DEUTSCHLAND GMBH

Strandkai 1 20457 Hamburg T+49.40.3493-0 www.unilever.de

UNITED LABORATORY GROUP GMBH

Carl-Zeiss-Straße 42 b 47445 Moers T+49.2841.36876-28 www.ul-group.de



VAN DAM BODEGRAVEN B.V.

Vertriebsbüro Mülheim Zeppelinstraße 12 45470 Mülheim a. d. R. T+49, 208, 38 25 85

VITA-COS-MED KLETT-LOCH GMBH

Röntgenstraße 11 67304 Eisenberg T+49.6351.44522 www.thvmuskin.de

PAUL VOORMANN GMBH

Siemensstraße 42 42551 Velbert T+49. 20 51. 2 20 86 www.paul-voormann.de

VORWERK ELEKTROWERKE

GMBH & CO. KG Blombacher Bach 3 42270 Wuppertal T+49.202.5640 www.vorwerk.de



WACHSFABRIK SEGEBERG GMBH

Asternweg 11 23795 Bad Segeberg T+49.4551.3072 www.wachsfabrik.de

DR. O. K. WACK CHEMIE GMBH

Bunsenstraße 6 85053 Ingolstadt T+49.841.635-0 www.wackchem.com

WADI GMBH

Bahnhofstraße 55 c 85375 Neufahrn T+49.8165.973780 www.etherischeoele.de

WAGENER & CO. GMBH

Lohesch 60 49525 Lengerich T+49.5481.8060 www.wagener-co.de WALA HEILMITTEL GMBH

Dorfstraße 1 73087 Bad Boll/Eckwälden T+49.7164.930-0 www.wala.de

WAREG VERPACKUNGS-GMBH

Lilienthalstraße 55–57 64625 Bensheim T+49.6251.84500

WASCHMITTELWERK GENTHIN GMBH

Fritz-Henkel-Straße 8 39307 Genthin T+49.3933.8240-0 www.ww-genthin.de

WECKERLE GMBH

Otto-Hahn-Straße 17 82380 Peißenberg T+49.8803.6336-0 www.weckerle.com

OSCAR WEIL GMBH

Tramplerstraße 31 77933 Lahr T+49.78 21.93 96 -0

WELEDA AG

Möhlerstraße 3–5 73525 Schwäbisch Gmünd T+49.7171.919-0 www.weleda.de

WFIIA

ZN DER PROCTER & GAMBLE GMBH

Berliner Allee 65 64274 Darmstadt T+49.61 51.34 -0

WELLNESS-PROMOTION GMBH & CO. KG

Im Lehrer Feld 6 89081 Ulm T+49.731.96277-17 www.wellness-promotion.com

AUGUST WENCKE OHG

Industriechemie Hindenburgstraße 21 28717 Bremen T+49.421.639278-0 info@august-wencke.de

WEPOS CHEMIE GMBH

Textilstraße 2 41751 Viersen-Dülken T+49.2162.266269-0 www.wepos-chemie.de

WERNER & MERTZ GMBH

Rheinallee 96 55120 Mainz T+49.6131.964-01 www.werner-mertz.de

WEYERGANS HIGH-CARE AG

An Gut Boisdorf 8 52355 Düren T+49.2421.96780 www.high-care.de

WIDDER GMBH & CO. KG

Chemische Fabrik Eibenweg 18 71364 Winnenden T+49.7195.2074

LOUIS WIDMER GMBH

Grossmattstraße 11 79618 Rheinfelden T+49.7623.72550 www.louis-widmer.com

WIGO CHEMIE GMBH

Sandweg 7–13 55543 Bad Kreuznach T+49.671.89200-0 www.wigo.de

WILD BEAUTY AG JOHN PAUL MITCHELL SYSTEMS German Distribution Breslauer Straße 20 64342 Seeheim-Jugenheim T+49.6257.50360 www.paul-mitchell.de

WILDE COSMETICS GMBH

Rheingaustraße 19a 65375 Oestrich-Winkel T+49.6723.6020-0 www.wilde-cosmetics.com

WII KINSON SWORD GMBH

Schützenstraße 110 42659 Solingen T+49.212.405-0 www.wilkinson.de

WINATUR HAARKOSMETIK

GMBH & CO. KG Industriestraße 13 28857 Syke T+49.4242.5101 www.winatur.de

WINTERHALTER GASTRONOM GMBH

Tettnanger Straße 72 88074 Meckenbeuren T+49.7542.402-0 www.winterhalter.de

DR. KURT WOLFF GMBH & CO. KG Johanneswerkstraße 34-36

33611 Bielefeld T+49.521.8808-00 www.alcina.de



YOUR OWN BRAND GMBH

Hartinger Straße 10 93073 Neutraubling T+49.94 01.9228 -0 www.yourownbrand.de

YVES ROCHER GMBH

Albstadtweg 10 70567 Stuttgart T+49.711.78340 www.yves-rocher.de

7

ZELLAEROSOL GMBH

Wiesenstraße 13 79669 Zell im Wiesental T+49.7625.9253-0 www.zellaerosol.de

ZSB VERPACKUNG GMBH

Chiemgaustraße 3 83233 Bernau am Chiemsee T+49.8051.9855-0 www.zsb.info

ZSCHIMMER & SCHWARZ GMBH & CO. KG

Chemische Fabriken Max-Schwarz-Straße 3–5 56112 Lahnstein T+49.2621.120 www.zschimmer-schwarz.com BASF SE

67056 Ludwigshafen T+49 6 21 60-0 www.basf.com

BERG + SCHMIDT GMBH & CO. KG

An der Alster 81 20099 Hamburg T+49.40.284039-0 www.berg-schmidt.de

BIESTERFELD SPEZIALCHEMIE GMBH

LIFESCIENCE COSMETIC Ferdinandstraße 41 20095 Hamburg T+49.40. 3 20 08 -2 93 www.biesterfeld-spezialchemie.com

BRUNO BOCK CHEMISCHE FABRIK GMBH & CO. KG

Eichholzer Straße 23 21436 Marschacht T+49.4176.9098-22 www.brunobock.de

CREMER OLEO GMBH & CO. KG

Glockengiesserwall 3 T+49.40.32011-0 www.cremer-care.de

DHW DEUTSCHE HYDRIERWERKE GMBH RODLEBEN

Brambacher Weg 1 06861 Dessau-Roßlau T+49.34901.898-0 www.dhw-ecogreenoleo.de

DOW CORNING GMBH

Rheingaustraße 34 65201 Wiesbaden T+49.611.2370 www.dowcorning.com

DROM FRAGRANCES GMBH & CO. KG

Oberdiller Straße 18 82065 Baierbrunn T+49.89.744250 www.drom.com

DSM NUTRITIONAL PRODUCTS EUROPE LTD.

Postfach 2676 4002 Basel Schweiz T+41.61.8157777 www.dsmnutritionalproducts.com

ELEMENTIS GMBH

Stolberger Straße 370 50933 Köln T+49.221.4852926 www.elementis-specialties.com

C H FRBSLÖH GMBH & CO KG

Düsseldorfer Straße 103 47809 Krefeld T+49.2151.525-350 www.cherbsloeh.de

GATTEFOSSÉ DEUTSCHLAND GMBH

Freiburger Straße 19 79189 Bad Krozingen T+49.7633.925880 www.gattefosse.com

GENENCOR INTERNATIONAL B. V.

Archimedesweg 30 2333 CN Leiden Niederlande T+31. 71. 5 68 6152 www.genencor.com

S. GOLDMANN GMBH & CO. KG

Schillerstraße 79 33609 Bielefeld T+49.521.93278-31 www.gold-mann.de

KYOWA HAKKO EUROPE GMBH

Am Wehrhahn 50 40211 Düsseldorf T+49.211.17545325 www.kyowa.eu/daiichi

LANXESS DEUTSCHLAND GMBH

51369 Leverkusen T+49.214.30-62268 www.lanxess.com LEHMANN & VOSS & CO. KG

Alsterufer 19 20354 Hamburg T+49.40.44197251 www.lehvoss.de

SIGMUND LINDNER GMBH

Oberwarmensteinacher Straße 38 95485 Warmensteinach T+49.9277.994-10 www.sigmund-lindner.com

LONZA COLOGNE GMBH

Nattermannallee 1 50829 Köln T+49.221.991990 www.lonza.com

MANI GMBH

Erich-Müller-Straße 19 a 40597 Düsseldorf T+49.211.5072509 www.mani-gmbh.com

NORDMANN, RASSMANN GMBH

Kajen 2 20459 Hamburg T+49.40.3687295 www.nrc.de

RAHN AG

Dörflistraße 120 8050 Zürich Schweiz T+41.44.3154200

RCP RANSTADT GMBH

Bahnhofstraße 25 63691 Ranstadt T+49.6041.802-0 www.rcp-ranstadt.com

ROVI COSMETICS INTERNATIONAL GMBH

Breitwiesenstraße 1 36381 Schlüchtern T+49.6661.96760 www.rovicosmetics.de SACHTLEBEN CHEMIE GMBH

Dr.-Rudolf-Sachtleben-Straße 4 47198 Duisburg T+49.2066.22-2165 www.sachtleben.de

SASOL GERMANY GMBH

Anckelmannsplatz 1 20537 Hamburg T+49.40.636846 www.sasolgermany.de

SCHILL + SEILACHER GMBH

Schönaicher Straße 205 71032 Böblingen T+49.70 31.282-241 www.schillseilacher.de

SEIDEL GMBH & CO.

Rosenstraße 8 35037 Marburg T+49.6421.604-0 www.seidel.de

SYMRISE AG

Mühlenfeldstraße 1 37603 Holzminden T+49.5531.900 www.symrise.com

NATIONAL

AUMA

Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.

BLL

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V.

DGK

Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche und angewandte Kosmetik e.V.

DUFTSTARS

Fragrance Foundation Deutschland e.V.

FRT

Forschungsgemeinschaft Reinigungsund Pflegetechnologie e.V.

GDCH

Gesellschaft Deutscher Chemiker/ Fachgruppe Waschmittelchemie

GINETEX GERMANY

The National Association for Textile Care Labelling

IVDK

Informationsverbund Dermatologischer Kliniken

SEPAWA

Vereinigung der Seifen-, Parfümund Waschmittelfachleute e.V.

SET

Stiftung zur Förderung der Erforschung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zur Einschränkung von Tierversuchen VCI

Verband der Chemischen Industrie e.V.

VHU

Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände

ZENTRALE ZUR BEKÄMPFUNG UNLAUTEREN WETTBEWERBS E.V.

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN FRISEURHANDWERKS

INTERNATIONAL

A. I. S. E.

Association Internationale de la Savonnerie, de la Détergence et des Produits d'Entretien

AOCS

Global Forum for the Science and Technology of Fats, Oils, Surfactants and related Materials

COSMETICS EUROPE –
THE PERSONAL CARE ASSOCIATION

Geschäftsführung



Susanne Seidel Öffentlichkeitsarbeit T +49.69.2556-1331

sseidel@ikw.org

Gisela MalickeBuchhaltung T +49.69.2556-1327

gmalicke@ikw.org

Kerstin WeißAssistentin

T +49.69.2556-1333 kweiss@ikw.org

Peter Schäfer Geschäftsführer

Geschäftsführer T +49.69.2556-1321 pschaefer@ikw.org

Bereich Recht und Verpackung



Karin Czuba Assistentin T +49.69.2556-1323 kczuba@ikworg

RA Matthias Ibel Leitung T +49.69.2556-1329 mibel@ikw.org

Bereich Schönheitspflege



Dr. Jens Burfeindt

Wissenschaftl. Mitarbeiter T +49.69.2556-1328 jburfeindt@ikw.org

Dr. Klaus Rettinger

Wissenschaftl. Mitarbeiter T +49.69.2556-1332 krettinger@ikw.org

Heike Fisch

Assistentin T +49.69.2556-1330 hfisch@ikw.org

Dipl.-Ing. Birgit Huber

Stellv. Geschäftsführerin und Leiterin des Bereichs T +49.69.2556-1325 bhuber@ikw.org

Bereich Haushaltspflege



Siglinde Böllmann

Assistentin T +49.69.2556-1324 sboellmann@ikw.org

Dr.-Ing. Bernd Glassl

Leitung T +49.69.2556-1361 bglassl@ikw.org

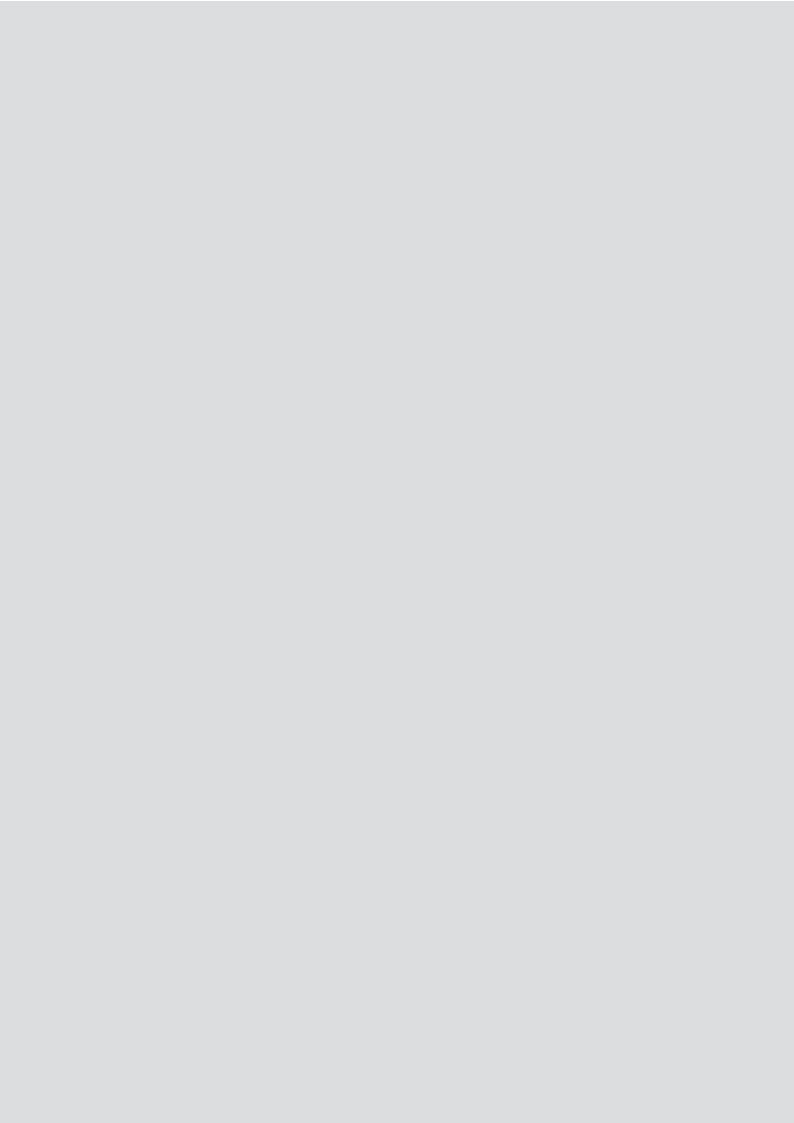
Dr.-Ing. Thorsten Kessler

Wissenschaftl. Mitarbeiter T +49.69.2556-1322 tkessler@ikw.org

Annke Brauer

Assistentin T +49.69.2556-1334 abrauer@ikw.org

F + 49.69.237631. info@ikw.org



KONTAKT

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. Mainzer Landstraße 55 / 60329 Frankfurt am Main T+49.69.25 56-13 23 / F+49.69.23 76 31 info@ikw.org / www.ikw.org